

**МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ РЕСПУБЛИКИ
БЕЛАРУСЬ**

**Учреждение образования
“Гомельский государственный университет
имени Франциска Скорины”**

Кафедра немецкого языка

**ПРАКТИКА УСТНОЙ И ПИСЬМЕННОЙ РЕЧИ
НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА**

**Практическое пособие по теме “Gesundheit” для студентов 1-го
курса специальности
1-02 03 06-02 “Немецкий язык”**

Гомель 2005

Авторы – составители:

А. И Концевая, О. В. Солохина

Рецензент:

кафедра немецкого языка учреждения образования
“Гомельский государственный университет имени
Франциска Скорины”

Рекомендовано к изданию научно – методическим советом
учреждения образования “Гомельский государственный
университет имени Франциска Скорины” 23 июня 2005 года,
протокол № 10.

Практическое пособие содержит тексты, упражнения и задания
на развитие и совершенствование навыков говорения и устной речи
и адресовано студентам специальности 1–02 03 06-02 “Немецкий
язык”.

© Учреждение образования
“Гомельский государственный университет
имени Франциска Скорины”, 2005

УЧЕБНОЕ ИЗДАНИЕ

**КОНЦЕВАЯ Антонина Ивановна
СОЛОХИНА Ольга Викторовна**

**ПРАКТИКА УСТНОЙ И ПИСЬМЕННОЙ РЕЧИ
НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА**

**Практическое пособие по теме “Gesundheit” для студентов
специальности 1-02 03 06-02 “Немецкий язык”**

В авторской редакции

Подписано в печать (). Формат 60x84 1/16. Бумага писчая №
1. Печать на ризографе. Усл. – п. л. 4,4 .Уч. – изд. л. 2,9 . Тираж 25
экз.

Учреждение образования
“Гомельский государственный университет
имени Франциска Скорины”
246019, г.Гомель, ул. Советская, 104

Отпечатано в учреждении образования
“Гомельский государственный университет
имени Франциска Скорины”
246019, г.Гомель, ул. Советская, 104

ДЛЯ ЗАМЕТОК

СОДЕРЖАНИЕ

ВВЕДЕНИЕ.....	4
Teil 1.	
WORTSCHATZ.....	5
Teil 2. ÜBUNGEN.....	23
Teil 3. TEXTE.....	27
Teil 4. HÖRTEXTE.....	47
Teil 5. WITZE.....	49

УИМР

ВВЕДЕНИЕ

Практическое пособие включает лексический минимум по темам „Beim Internisten“ , „Beim Zahnarzt“, „Krankheiten“, „Körperteile“, „Innere Organe“, тексты средней трудности, более лёгкие из них можно рекомендовать для пересказа, остальные можно использовать для чтения, беседы по тексту, выборочного перевода и другие формы работы. Пособие содержит также тексты для аудирования и ситуативные диалоги, которые могут служить студентам моделью для составления аналогичных. Задания, вошедшие в практическое пособие, являются не только учебным материалом, но и носят проблемный и дискуссионный характер, и могут рассматриваться как способ формирования мнения о здоровом образе жизни.

В пособие включены тексты, которые могут быть использованы преподавателем на уроке для снятия напряжения и являются дополнением к основному лексическому материалу по данной теме.

Цель пособия – обеспечить студентов необходимым материалом для совершенствования практического владения немецким языком по данной теме.

Ein kranker liegt auf dem Operationstisch.
„Ich habe Angst, Schwester, es ist meine erste Operation.“
„Seien Sie nur ganz ruhig, es ist auch die erste Operation des Arztes.“

blutüberströmten Mann sah, stockte ihr der Atem. Voller Mitleid wandte sie sich an ihn mit der üblicher Frage: „Wie fühlen Sie sich?“

Der Mann hatte Humor, er schaute auf sein gebrochenes Bein, auf die leblos herabhängende Hand und antwortete: „Sonst ganz gut; nur wenn ich lache, dann tut es mir weh!“

Es war gegen 12 Uhr nachts. Durch die leeren Straßen einer kleinen Stadt ging ein Bauer. Er suchte das Haus des Arztes. Endlich fand er es, klopfte an die Haustür. Nach kurzer Zeit öffnete der Arzt die Tür. „Herr Doktor, meine Frau ist krank geworden. Können Sie nicht zu ihr kommen?“ fragte der Bauer. Der Arzt zog sich an und ging mit dem Bauer. Der Weg war weit und die Nacht kalt. Der Bauer wohnte eine gute Stunde von der Stadt. Sein Haus lag in einem großen Wald. Müde kamen sie dort an. Der Bauer ließ den Arzt ins Haus eintreten.

Die kranke Frau lag im Bett, aber sie sah nicht sehr krank aus. Der Arzt untersuchte sie, aber er fand keine schwere Krankheit. Er gab der Frau eine Medizin und ging hinaus. „Wie konnten Sie mich um diese späte Zeit wegen so einer leichten Krankheit aus dem Bett holen?“ sagte der Arzt böse zu dem Mann. Aber er musste laut lachen, denn der Bauer legte die Hand aufs Herz und sagte: „Wissen Sie, Herr Doktor, wir haben kein Geld und können nicht bezahlen. Da habe ich zu meiner Frau gesagt, ich hole den Doktor in der Nacht, da verliert er keine Arbeitszeit.“

Ein Medizinstudent legte eine Prüfung ab. Er sollte in der Prüfung eine bestimmte Krankheit beschreiben. Er nannte richtig die Symptome der Krankheit. Dann fragte ihn der Professor nach dem Heilmittel gegen diese Krankheit. Auch diese Frage beantwortete der Student richtig. „Gut“, sagte der Professor, „und wieviel geben Sie dem Patienten davon?“ – „, Einen Eßlöffel voll, Herr Professor“; war die Antwort. Aber nach einigen Minuten verstand er: Ein Eßlöffel voll war viel zu viel!

Aufgeregt öffnete er die Tür des Prüfungszimmers und sagte: „Herr Professor! Ich habe mich geirrt. Ein Eßlöffel voll ist viel zu viel für den Kranken. Er darf nur fünf Tropfen bekommen!“ „Zu spät, junger Mann“, sagte der Professor kurz, „der Patient ist schon gestorben.“

WORTSCHATZ

Der Patient – Пациент

Wer von den Ärzten/ Welcher Arzt hat heute Notdienst/ Bereitschaftsdienst? – Кто из врачей сегодня дежурит ?

Wo ist der Bereitschaftsarzt ? – Где дежурный врач?

Guten Tag, Herr Doktor! – Добрый день, доктор !

Mir ist schlecht./ Mir geht es schlecht. – Мне плохо./ Я плохо себя чувствую.

Ich glaube, mir wird schlecht. – Я думаю, что мне станет плохо.

Mir ist nicht gut./ Mir geht es nicht gut. – Мне нехорошо./ Я чувствую себя нехорошо.

Ich fühle mich unwohl. – Я чувствую себя неважно./ Мне нездоровится.

Ich bin nicht gesund. – Я нездоров.

Ich bin Diabetiker. – Я диабетик.

Ich habe Probleme mit dem Magen. – У меня проблемы с желудком.

Ich habe gesundheitliche Probleme. – У меня проблемы со здоровьем.

Ist es etwas Ernstes? – Что-нибудь серьезное?

Jetzt geht es mir besser. – Сейчас мне лучше.

Ich habe kein Fieber mehr. – У меня уже нет температуры.

Das tut (mir) weh. – Здесь мне больно/ у меня болит.

Sie haben mir wehgetan. – Вы сделали мне больно.

Ich muss zum Arzt (gehen). – Мне надо (идти) к врачу.

Ich habe einen steifen Hals. – Я не могу повернуть шею (голову).

Guten Tag, Frau Doktor! – Здравствуйте, госпожа доктор!

Ich hätte gern einen Termin./ Ich möchte einen Termin vereinbaren. – Я хотел бы записаться на прием к врачу.

Kann ich noch heute vorbeikommen? – Могу я ещё сегодня попасть на прием к врачу?

Wann ist Ihre Sprechstunde? – Когда у вас время приема?

Er hat von 11.00 bis 15.00 Uhr Sprechstunde. – Он принимает с 11.00 до 15.00 часов.

Der Kranke erklärt Dr. Keller seinen Zustand. – Больной рассказывает доктору Келлеру о самочувствии/ о том, что его беспокоит.

Ich habe starke Kopfschmerzen. – У меня сильная головная боль.

Ich habe Schmerzen im Bein. – У меня болит нога.

Mein Arzt weiß auch keinen Rat. – Мой врач так же не может дать рекомендаций.

Welche Ratschläge können Sie mir geben? – Какие рекомендации вы

можете мне дать?

Mein rechtes Bein tut mir weh. – У меня болит правая нога.

Ich bin stark erkältet./ Ich habe mich erkältet./ Ich habe eine starke Erkältung (bekommen). –

Я сильно простыл.

Ich habe 37,9 Grad Fieber. – У меня температура 37,9 градуса.

Ich habe Verdauungsstörungen. – У меня расстройство пищеварения/ желудка.

Können Sie mir etwas gegen Magenschmerzen verschreiben? – Вы можете выписать мне что-нибудь от болей в желудке?

Können Sie mir ein ärztliches Attest ausstellen? – Вы можете выдать мне справку?

Es fröstelt mich./ Mich fröstelt. – Меня знобит.

Ich bekomme oft schlimme Herzschmerzen. – У меня часто бывают ужасные боли в сердце.

Ich kann kaum sprechen. – Мне трудно говорить.

Ich habe eine Halsentzündung. – У меня фарингит.

Ich habe einen bösen Schnupfen. – У меня сильный насморк.

Ich möchte meine Augen untersuchen lassen. – Я хотел бы проверить зрение.

Ich fühle mich überhaupt nicht gut. – Я чувствую себя совсем плохо.

Ich bekomme immer Penizillin. – Я всегда принимаю пенициллин.

Kann ich diese Arznei einnehmen? – Мне можно принимать это лекарство?

Mein Bein ist eingeschlafen. – У меня онемела/ затекла нога.

Ich muss mir die Beine vertreten. – Я должен размять ноги.

Ich will die Beine ausstrecken. – Я хочу выпрямить/ вытянуть ноги.

Der Arzt schreibt ein Rezept aus. – Врач выписывает рецепт.

Der Kranke muss in die Apotheke gehen und Arzneien/ Medikamente holen. – Больному надо пойти в аптеку и взять лекарство.

Er soll 5 Tage zu Hause im Bett bleiben. – Ему надо в течение 5 дней соблюдать дома постельный режим.

Ich fühle mich (topp) fit/ ganz gesund./ Ich bin in bester Verfassung. – Я чувствую себя совершенно здоровым.

Ich bin kerngesund. – Я совершенно/ практически здоров.

Beim Arzt – У врача

Der Nächste, bitte! – Пожалуйста, следующий!

Der Arzt untersucht den Kranken gründlich. – Врач основательно обследует больного.

„Was ist das Sonderbarste am Menschen?“ fragte der Professor der Anatomie einen Studenten.

Der blieb ihm die Antwort schuldig.

„Die Nase, mein junger Freund“, erklärte lächelnd der Professor, „sie hat die Wurzel oben, die Flügel unten und den Rücken vorn.“

Die sorgsame Schwester

Die Schwester (rüttelt den fest schlafenden Patienten): „Wachen Sie doch endlich auf!“

Der Patient: „Was ist los? Was ist geschehen?“

Die Schwester: „Es ist Zeit, dass Sie Ihr Schlafmittel einnehmen!“

Ärztlicher Rat

Ein älterer Mann kam in die Sprechstunde. Nach der Untersuchung sagte der Arzt zu ihm: „Eine Arznei wird Ihnen wenig helfen, Sie brauchen Ruhe. Fahren Sie aufs Land, leben Sie dort einen Monat, machen Sie Spaziergänge und rauchen Sie nicht mehr als eine Zigarette täglich.“

Der Patient dankte und versprach, sich genau an die Vorschriften des Arztes zu halten.

Nach einem Monat erschien er wieder.

„Wie geht es Ihnen?“ fragte der Arzt, „Sie sehen ja ausgezeichnet aus!“

„Ich fühle mich auch bedeutend besser“, antwortet der Patient, „ich habe mich glänzend erholt, ich ging stets früh zu Bett, trank viel Milch und machte viele Spaziergänge. Ihr Rat hat mir tatsächlich sehr geholfen. Nur mit der Zigarette wollte es nicht gehen. Ich sollte doch täglich eine Zigarette rauchen, aber in meinem Alter ist es wirklich nicht leicht, mit dem Rauchen anzufangen!“

Auf die Unfallstation wurde ein Mann gebracht, der bei einem Verkehrsunfall verletzt war. Der Verunglückte befand sich in einem sehr schweren Zustand; dennoch hatte er das Bewusstsein nicht verloren.

Die diensthabende Schwester war noch sehr jung. Als sie den

„Was fehlt dir denn?“ fragt der Arzt den einen.

„Ich habe eine Metallkugel verschluckt, können Sie sie nicht herausholen?“

„Und was fehlt dir?“ wendet sich der Arzt an den zweiten Jungen.

„Mir fehlt die Kugel.“

„Na, geht es Ihnen wieder gut?“

„Gut nicht, aber besser.“

„Es ist doch gut, dass es wieder besser geht!“

„Aber es wäre besser, wenn es wieder gut ginge.“

Arzt: „Von jetzt ab – höchstens nur eine Zigarette nach dem Essen!“
Schon nach zwei Wochen findet der Arzt den Patienten wesentlich gebessert: „Sie haben sogar ein Kilo zugenommen!“

„Natürlich“, sagt der Patient, „ich esse doch jetzt zehnmal täglich.“

„Papa, darf ich heute zu Hause bleiben?“ fragt Fritzchen seinen Vater, „ich fühle mich nicht wohl.“

„Wo denn, mein Junge?“

„In der Schule!“

Der Arzt: „Wenn Sie noch lange leben wollen, dann müssen Sie jedesmal, wenn Sie einen Schnaps trinken wollen, stattdessen einen Apfel essen.“

Der Patient: „So viele Äpfel könnte ich gar nicht vertragen!“

„Dieses Pulver schütte ich meinem Mann jeden Morgen in das Mundwasser, damit er sich das Rauchen abgewöhnt.“

„Nun, und hat das Mittel auch gewirkt?“

„Sogar sehr!“

„Hat er sich wirklich das Rauchen abgewöhnt?“

„Nein, das Rauchen nicht, aber das Gurgeln.“

Der Arzt schaut den Kranken an. – Врач осматривает больного.

Wie ist Ihr Befinden? – Как вы себя чувствуете/ ваше самочувствие?

Welche Beschwerden haben Sie? – На что вы жалуетесь?/ Что у вас болит?

Wo (genau) haben Sie Schmerzen? – Где (точно) у вас болит?

Wo fehlt es denn? – Где вас беспокоит?/ Где у вас болит?

Was fehlt Ihnen? – Что с вами?/ Что у вас болит?

Was tut Ihnen weh?/ Was haben Sie? – Что вас беспокоит?/ Что у вас болит?

Seit wann haben Sie diese Beschwerden? – С какого времени у вас эти боли?

Hatten Sie das früher schon einmal? – Они у вас уже когда-нибудь были?

Sind Sie jetzt in ärztlicher Behandlung? – Вы сейчас проходите амбулаторное лечение?

Sie bedürfen der stationären/ambulanten Behandlung. – Вы должны пройти курс стационарного/амбулаторного лечения.

Haben Sie regelmäßig Stuhlgang? – У вас стул регулярный?

Wann hatten Sie das letzte Mal Stuhlgang? – Когда у вас был последний раз стул?

Wie haben Sie Wasser gelassen? – Как у вас происходило мочеиспускание?

Wie oft lassen Sie Wasser? – Как часто вы мочитесь?

Hat es gebrannt? – Были рези?

Ist Ihre Urinausscheidung normal? – Нормальное ли у вас мочеиспускание?

War der Urin dunkel gefärbt? – Моча была темного цвета?

Ist die Urinfarbe normal? – Цвет мочи нормальный?

Ihr Schleim ist nicht in Ordnung. – У вас слизистая оболочка не в порядке.

Ich habe jetzt die Ergebnisse. – У меня уже есть результаты обследования.

Die Sache ist klar. Das kann schlimm sein. – Дело ясное. Это может плохо кончиться.

Nehmen Sie keine Antibiotika. – Не принимайте антибиотиков.

Nehmen Sie ein pflanzliches Medikament. – Принимайте лекарство из трав.

Machen Sie jeden Abend Halskompressen. – Делайте каждый вечер компресс на горло.

Machen Sie bitte den Oberkörper frei. – Разденьтесь, пожалуйста, до пояса.

Machen Sie bitte den Arm frei. – Освободите руку.
Ziehen Sie sich aus und legen Sie sich dahin/ hier hin. – Разденьтесь и ложитесь вот сюда.
Tut das weh?/ Ist es schlimm? – Здесь болит?/ Больно здесь?
Tief einatmen./ Atmen Sie tief. – Дышите глубоко./ Сделайте глубокий вдох.
Luft anhalten. Weiteratmen. – Не дышать. Дышите.
Es ist nichts Ernstes. – Ничего нет серьезного.
Es scheint nichts Ernstes zu sein. – У вас, по-видимому, ничего серьезного нет.
Sie haben eine Halsentzündung. – У вас воспалено горло.
Ihre Mandeln sind geschwollen. – Миндалины увеличены.
Ihre Zunge ist belegt. – Язык обложен.
Nehmen Sie regelmäßig Medikamente? – Вы регулярно принимаете лекарство?
Ihre Niere, Ihre Leber, Ihre Milz, Ihre Blase sind unauffällig. – Ваша почка, печень, селезенка, ваш мочевой пузырь без патологии/ без изменений.
Ich muss Ihnen einen Gipsverband anlegen. – Вам я наложу гипсовую повязку.
Bleiben Sie im Bett. – Соблюдайте постельный режим.
Trinken Sie Hustentee/Kamillentee. – Пейте чай от кашля/ отвар ромашки.
Nehmen Sie Hustenbonbons. – Принимайте леденцы/ конфеты от кашля.
Sie müssen einen warmen Wickel machen. – Вам надо сделать согревающий компресс.
Ich stelle Ihnen noch ein Rezept aus. – Я выпишу вам ещё рецепт.
Diese Arznei müsste Ihre Schmerzen lindern. – Это лекарство должно уменьшить ваши боли.
Sie sollten sich mehr bewegen! – Вам надо больше двигаться.
Sie sollen nicht so fett/ keine fetten Speisen essen, sonst bekommen Sie Beschwerden mit dem Magen. – Вам нельзя есть жирную пищу, иначе у вас будут боли в животе.
Ich verschreibe Ihnen einige Tabletten. – Я выпишу вам кое-какие таблетки.
Nehmen Sie die Tabletten bitte dreimal vor (nach) dem Essen/ den Mahlzeiten ein. – Принимайте таблетки 3 раза перед едой (после еды)/ перед приемом (после приема) пищи.
Diese Tabletten müssen Sie bitte vor dem Schlafengehen einnehmen. – Эти таблетки принимайте, пожалуйста, перед сном.

Der dicke Mann bekam den Brief und machte sich auf den Weg. Es war aber ein sehr weiter Weg. Er mußte viele Tage zu Fuß gehen.

Am ersten Tag ging er sehr langsam. Er wurde schnell müde. Er grüßte niemanden unterwegs. Er hörte und sah nichts um sich herum. Aber schon am zweiten und dritten Tag hörte er die Vögel singen, sah die Blumen im Felde blühen. Er grüßte auch alle Menschen und ging immer leichter.

Am achtzehnten Tag kam er in die Stadt, wo der Arzt wohnte. Er fühlte sich schon gesund. Doch ging er zum Arzt. Der Arzt nahm ihn bei der Hand, sah ihn an und sagte: „Erzählen Sie mir bitte, was Ihnen fehlt.“

Da antwortete der Mann: „Herr Doktor, mit fehlt nichts.“

Der Arzt sagte: „Sie sind meinem Rat gefolgt. Das böse Tier in Ihrem Bauch sitzt jetzt still. Nun müssen Sie nach Hause wieder zu Fuß gehen. Zu Hause müssen Sie fleißig arbeiten und nur dann essen, wenn Sie hungrig sind. Nur so können Sie ganz gesund werden.“ Und der Arzt lächelte.

Der Mann sagte: „Herr Doktor, ich habe alles verstanden.“

Er folgte dem Rat des Arztes und hat 87 Jahre, 4 Monate und 10 Tage gelebt. Er war immer gesund, und zu jedem Neujahr gratulierte er seinem Arzt.

WITZE

Der lächelnde Äskulap

Der berühmte Kliniker fühlt einem Patienten den Puls und sagt streng: “ Sie haben trotz meines Verbotes ein weiches Ei gegessen!” Der Patient erschrickt: “ Haben Sie das an meinem Puls festgestellt!” Der Professor: “ Selbstverständlich. Das Ei enthält Substanzen, welche die Magenwand reizen. Das überträgt sich auf den Puls.”

“ Ich bewundere Sie”, sagt der begleitende Assistent, als der Patient das Zimmer verlassen hat, “ dass Sie das am Puls erkennen konnten!” Der Professor: “ Lieber Kollege, man muss als Arzt besonders aufmerksam sein. Haben Sie denn nicht das Eigelb auf der Oberlippe des Patienten bemerkt?”

Zwei Jungen stehen weinend im Sprechzimmer des Arztes.

Kilo zugenommen! Unser Arzt, zu dem ich ging, schimpfte mich aus. Er sagte, daß ich alles falsch gemacht hatte. Statt abends so viel Wurst, Käse, Butter, Fleisch mit Kartoffeln zu essen und Bier zu trinken, sollte ich lieber früh viel mittags wenig und abends kaum essen. Und mit dem Sport beginnen. So hätte ich bald abgenommen.

Der Arzt hatte recht. Nach 8 Wochen nahm ich wirklich ab. Der Doktor meint, meine Chancen, 8 bis 15 Jahre länger zu leben sind gewachsen. Allerdings nur, wenn ich mit dem Rauchen aufhöre...

Aufgaben

1. Beantworten Sie die Fragen:

1. Welche Essgewohnheiten hatte Erich?
2. Um wieviel weniger leben die Dicken?
3. „Übergewicht ist eine Krankheit“; stand im Artikel. Was war weiter?
4. Warum verliess der Mann die Waage völlig ensetzt?
5. Wie war die Meinung des Arztes?

Der kluge Arzt

Es lebte einmal in Amsterdam ein reicher Mann. Dieser Mann saß den halben Tag am Fenster und machte nichts. Zu Mittag aß er immer sehr viel. Den ganzen Nachmittag aß und trank er. Er aß ohne Hunger und ohne Appetit. So ging es bis zum Abend. Zum Abendbrot aß der Mann wieder sehr viel, wurde sehr müde vom Essen und ging zu Bett.

Von diesem Leben wurde er sehr dick. Er sagte allen, daß er viele Krankheiten hat. Jeden Tag dachte er sich neue Krankheiten *aus*. Er ging zu allen Ärzten in Amsterdam, trank Mixturen und nahm andere Arzneien *ein*. Aber nichts *half*.

Endlich hörte er von einem sehr klugen Arzt. Aber dieser Arzt wohnte in einer anderen Stadt, und der dicke Mann schrieb ihm einen Brief. Im Brief berichtete er dem Arzt über seine Krankheiten.

Der kluge Arzt verstand sofort alles und antwortete so: „Sie haben eine schwere Krankheit. Ich kann Ihnen aber helfen. Sie haben im Bauch ein böses Tier. Mit diesem Tier muß ich selbst sprechen, darum müssen Sie zu mir kommen. Aber Sie dürfen nicht fahren. Sie müssen zu Fuß gehen, sonst wird das böse Tier Sie beißen. Sie dürfen nur zweimal am Tage einen Teller Gemüse essen, zu Mittag ein Würstchen dazu, am Abend ein Ei und am Morgen einen Teller Suppe. Werden Sie mehr essen, dann wächst das böse Tier in Ihrem Bauch und tötet Sie. Folgen Sie meinem Rat nicht, so werden Sie nicht mehr lange leben. Machen Sie, was Sie wollen.“

Sind Sie überempfindlich/ allergisch gegen bestimmte Stoffe oder Medikamente? – Есть ли у вас аллергия на определенные вещества или лекарства?

Stationäre Behandlung ist für Sie im Krankenhaus erforderlich. – Вы нуждаетесь в стационарном лечении в больнице.

Sie müssen sich mehr um Ihre Gesundheit kümmern und gesund essen. – Вам следует больше заботиться о своем здоровье и правильно питаться.

Denken Sie an die Vorbeugung! – Помните о профилактике!

Sie befinden sich auf dem Wege der Besserung. – Вы находитесь на пути к выздоровлению.

Bis Montag werden Sie gesund sein. – К понедельнику вы поправитесь.

Haben Sie eine Versicherung? – Вы застрахованы?

Sind Sie gegen Unfall versichert?/ Sind Sie unfallversichert? – Вы застраховали себя от несчастного случая?/ Вы застрахованы от несчастного случая?

Wo sind Sie versichert? – Где вы застрахованы?

Ich schicke Ihnen die Rechnung. – Я вышлю вам счет.

Die bezahlt Ihre Versicherung. – Его оплатит ваша страховая компания.

Ich wünsche dir eine schnelle/baldige Genesung. – Я желаю вам скорого выздоровления.

Gute Besserung! – Желаю скоро выздороветь/ поправиться!

Die Zähne - Зубы

Der Backenzahn, - e – коренной зуб.

Der Bohrer, - бормашина, сверло.

Die Brücke, -n – зубной протез.

Das Kind zahnt. – У ребенка прорезаются зубы.

Das Kind wechselt die Zähne. – У ребенка меняются зубы.

Milchzähne brechen hervor. – Прорезаются молочные зубы.

Bleibende Zähne brechen durch. – Прорезаются постоянные зубы.

Die Zähne fallen aus. – Зубы выпадают.

Ich habe mir einen Zahn ausgebrochen. – Я сломал себе зуб.

Das sind schadhafte Zähne. – Это испорченные зубы.

Ein kariöser Zahn wurde gezogen. – Больной зуб был вырван.

Er war empfindlich auf kaltes Wasser. – Он был чувствителен к холодной воде.

Etwas ist zwischen die Zähne gekommen. – Что-то застряло в зубах.
 Der Zahn tut mir weh. – У меня болит зуб.
 Es ist nicht zum Aushalten. – Невозможно терпеть.
 Man muss Karies vorbeugen. – Надо предупреждать разрушение зубов.
 Er lässt die Zähne regelmäßig behandeln. – Он регулярно лечит зубы.
 Ich möchte mir einen Zahn füllen lassen. – Я хочу запломбировать зуб.
 Ich muss zum Zahnarzt gehen. – Я должен идти к зубному врачу.
 Ich muss einen Zahnarzt aufsuchen. – Я должен пойти/обратиться к зубному врачу.
 Ich setze mich auf den Zahnarztstuhl. – Я сажусь в кресло.
 Vorher wurde der Zahn geröntgt. – Ранее был сделан рентгеновский снимок зуба.
 Der Nerv liegt frei. – Нерв открыт.
 Der Nerv muss abgetötet werden. – Необходимо умертвить нерв.
 Danach wird der Zahn plombiert/ gefüllt. – Затем зуб пломбуется.
 Ich fühle einen kariösen Zahn. – Я чувствую кариозный зуб.
 Mein plombierter/ gefüllter Zahn tut weh. – Мой запломбированный зуб болит.
 Der Arzt entfernt den Zahnstein. – Врач удаляет зубной камень.
 Ich hatte eine Wurzelhautentzündung. – У меня было воспаление надкостницы.
 Ich hatte eine dicke Backe. (ung.) – У меня был флюс. (разг.)
 Zähne schmerzlos ziehen. – Удалять зубы без боли.
 Einen Zahn unter örtlicher Betäubung ziehen. – Удалять зуб под местным наркозом.
 Die Karies – кариес.
 Die Krone aus Metall, Porzellan, Gold – Металлическая, фарфоровая, золотая коронка.
 Eine Keramikkrone, -n – керамическая коронка.
 Eine Kompositkrone, -n – пластмассовая коронка.
 Die Kieferorthopädie – челюстная ортопедия.
 Eine vorläufige (ständige) Füllung. – временная (постоянная) пломба.
 Die Parodontose/die Parodontose. – пародонтоз.
 Der Plattenersatz, -e – зубной протез на пластинке.
 Die Plombe/die Füllung, plombieren/füllen – пломба, пломбировать.
 Der Schneidezahn, -e – резец.
 Der Weisheitszahn, -e – зуб мудрости.
 Die Wurzelbehandlung, -en – лечение корней.
 Der Zahnersatz, -e – зубной протез.
 Das Zahnfleisch – десна.

neue rote Blutkörperchen – (entstehen, bilden) und sie – in das Blut (gelangen). In der Lunge – das Blut Sauerstoff (aufnehmen) und – Kohlendioxid (abgeben). Durch Blutgefäße – (gelangen) das Blut in alle Organe und – sie mit Sauerstoff und Nährstoffen (versorgen).

Bei Unfällen oder Operationen – die Betroffenen oft so viel Blut (verlieren), dass Lebensgefahr besteht. Es muss sofort eine Blutübertragung (Bluttransfusion) erfolgen. Das Blut für die Transfusion – man von Blutspendern (bekommen): Jeder Erwachsene, der gesund ist, kann Blut spenden und so vielen Menschen helfen. Durch das Blutspenden – täglich vielen Menschen das Leben (retten).

HÖRTEXTE

Eine Abmagerungskur

Eines Tages saßen ich und mein Freund Erich in unserer Mensa und aßen zu Mittag. Mein Freund, der falsche Eßgewohnheiten hat, las wie immer beim Essen. Plötzlich schaute er von seiner Zeitung auf und sagte: „Die Dicken leben 8 bis 15 Jahre weniger als die normalen Menschen.“ Dort war es zwar ein wenig anders formuliert, aber mein Freund hatte nun einmal diese Art der freien Übersetzung. Der populärwissenschaftliche Beitrag war von einem bekannten Professor geschrieben. Nachdem ich den Artikel gelesen hatte, legte ich meine Torte, die ich gerade aß, auf den Tisch. Der Appetit war weg. „Übergewicht ist eine Krankheit“ - stand im Artikel. Ich bekam Angst. So begann die ganze Sache. „Alles oder nichts“, dachte ich gleich am nächsten Morgen und aß kein Frühstück. Im Büro ließ ich auch das zweite Frühstück stehen. Selbst das Mittagessen schmeckte 410 mir nicht. Wahrscheinlich lag das an den Paar Pralinen, die ich davon gegessen hatte. Nur vor dem Schlafengehen erlaubte ich mir eine gute Mahlzeit. Selbstverständlich gehörten dazu auch ein Paar Flaschen Bier. Das hatte ich mir schließlich bei dieser Hungerei verdient! So ging es eine Woche weiter. Dann machten ich und meine Frau überraschende Feststellungen, daß man bei einer Abmagerungskur noch vor dem Übergewicht die gute Laune verliert. Noch schlimmer war es, daß man dabei immer ans Essen denken muß. Man soll es nicht glauben, aber es ist möglich, einen Bekannten höflich zu grüßen, über die Straße zu gehen, auf die Autos zu achten und gleichzeitig an das Essen zu denken. Nach 10 Tagen stieg ich auf die Waage in der sicheren Erwartung, 5 bis 9 Kilo abgenommen zu haben. Völlig entsetzt verließ ich die Waage. Ich hatte 2

7. Welche Rolle spielte dabei die Tatsache, dass dieses Klinikum Jakob gehörte und dass sein Klinikum phantastische Geräte, Apparate und sonstiges diagnostisches Inventar hatte?
8. Auf Erkennung welcher Krankheiten untersuchten die Ärzte Jakob Formann?
9. Welche Untersuchungsmethoden wendeten die Ärzte an, welches diagnostische Inventar nutzten sie dabei?
10. Warum fühlte sich Jakob jedes Mal beleidigt, wenn die Ärzte nach jeweiliger Untersuchung bei ihm alles in Ordnung fanden?
11. Welche Diagnose stellten die Ärzte?
12. Wie reagierte Jakob auf die Feststellung der Ärzte, dass er kerngesund war?
13. Wozu berief Professor Dr. Eberhard Weidenhaus einen Großen Krisenstab ein?
14. Wie gelang es den Ärzten, Jakob davon zu überzeugen, dass er kerngesund war?

Das Blut

Gebrauchen Sie die eingeklammerten Verben im Passiv oder im Aktiv:

Etwa 55% des Blutes – von der Flüssigkeit (bilden). Die übrigen 45% - die roten und die weißen Blutkörperchen (bilden). Die roten Blutkörperchen – den Sauerstoff aus den Lungen in alle Teile des Körpers (bringen). Verschiedene Bazillen und andere Krankheitserreger – von den weißen Blutkörperchen – (bekämpfen).

Das Blut – Abwehrstoffe gegen Krankheitserreger (enthalten). Die Abwehrstoffe – (entstehen) auf natürliche Weise, wenn der Körper eine Krankheit – (durchmachen). Da ist man eine Zeitlang oder dauernd gegen erneute Ansteckung durch gleichartige Krankheitserreger unempfindlich (immun). Wenn dem gesunden Körper abgeschwächte Krankheitserreger – (einspritzen), so – auch Abwehrstoffe (bilden), der Körper – also Abwehrstoffe gegen Erkrankungen (bilden). So – Kinder gegen solche Krankheiten wie Masern, Pocken, Diphtherie und Poliomyelitis (impfen). Durch Impfungen – viele Kinder vor diesen gefährlichen Krankheiten (schützen). So – also diesen Krankheiten (vorbeugen).

Der Körper eines Erwachsenen – etwa 5 bis 7 Liter Blut (enthalten). Das Blut – ständig neu (bilden): In jeder Sekunde – etwa 3,5 Millionen

- Der Zahnbelag, -e/ die Plaque – налет на зубах.
- Die Zahnlucke, -n – щербина.
- Die Zahnpulpa, ... раен/ das Zahnmark – зубная пульпа.
- Die Zahnkrone, -n – коронка зуба.
- Die Zahnsperre, -n – скоба (для выравнивания прикуса).
- Der Zahnstein – зубной камень.
- Die Zahnentfernung, -en/ die Extraktion, -en – удаление зуба.

Beim Zahnarzt - У стоматолога

- Mein Zahnfleisch ist geschwollen. – Моя десна опухла.
- Mein Zahn wackelt/sitzt locker. / Ich habe einen lockeren Zahn. – Мой зуб шатается./ У меня шатается зуб.
- Ich möchte mir den Zahn ziehen lassen. – Я хочу вырвать, удалить зуб.
- Vorn habe ich eine Zahnlucke. – Впереди у меня нет зуба.
- Ich brauche einen Stiftzahn. – Мне нужно вставить зуб (на штифте).
- Sie ließ sich einen Stiftzahn einsetzen. – Ей вставили зуб (на штифте).
- Ich möchte mir eine Krone einsetzen lassen. – Я хочу поставить коронку.
- Ich brauche einen Zahnersatz. – Мне нужно сделать зубной протез.
- Der Zahn oben (unten, vorn, hinten) tut weh. – Болит верхний (нижний, передний, коренной) зуб.
- Ich habe eine Füllung/ Plombe verloren. – У меня выпала пломба.
- Mir ist hier eine Füllung herausgebrochen. – В этом зубе у меня выпала пломба.
- У меня отломился зуб.
- Mir ist ein Zahn abgebrochen. – У меня отломился зуб.
- Ich habe häufig Zahnfleischbluten/ Zahnfleischblutung. – У меня часто кровоточат десны.
- Das Zahnfleisch blutet leicht. – Десна слегка кровоточит.

Der Zahnarzt - Стоматолог

- Öffnen Sie den Mund ganz weit. – Откройте широко рот.
- Wie alt ist diese Füllung (diese Brücke)? – Как долго у вас эта пломба (этот мост)?
- Der Backenzahn ist kariös/ von Karies befallen. – Коренной зуб поражен кариесом.

Ist er kälteempfindlich (wärmeempfindlich, süßempfindlich)? – Реагирует он на холодное (горячее, сладкое)?
 Ich muss den Zahn leider ziehen. – К сожалению, я должен удалить зуб.
 Ich muss noch andere Zähne sanieren. – Я должен занерировать и другие зубы.
 Ich muss eine Wurzelbehandlung durchführen. – Я должен провести вам лечение корней.
 Diese Wurzel muss gezogen werden. – Этот корень надо удалить.
 Ihr Zahn wackelt, hat ein Loch, fällt bald aus. – Зуб шатается, имеет отверстие, скоро выпадет.
 Wann sind Sie zuletzt von einem Zahnarzt geröntgt worden? – Когда последний раз у стоматолога вам делали рентгеновский снимок?
 Ich gebe zunächst eine Betäubungsspritze. – Сначала я сделаю обезболивающий укол.
 Nehmen Sie noch einige Minuten im Wartezimmer Platz. – Подождите несколько минут в комнате для ожиданий.
 Sagen Sie; wenn es wehtut. – Скажите, если будет больно.
 Bitte gut spülen! – Пожалуйста, тщательно прополощите рот!
 Spucken Sie bitte aus! – Пожалуйста, выплюньте!
 Lassen Sie sich von meiner Sprechstundenhilfe einen neuen Termin geben. – Запишитесь у медсестры на очередной прием.
 Denken Sie immer daran; dass Zahn-und Mundpflege für gesunde Zähne wichtig sind. – Помните всегда о том, что уход за зубами и полостью рта очень важен для здоровых зубов.

Die Krankheiten – Болезни

Das Aids/die Immunschwächekrankheit – СПИД/ синдром приобретенного иммунодефицита
 Die HIV-Infektion, -en – ВИЧ-инфекция
 Der Aidskranke, -n – больной СПИДом
 Der Aidstest, -s – проверка на СПИД
 Der Aidsinfizierte, -n – инфицированный ВИЧ
 Die Allergie, -n – аллергия
 Die Arthrose, -n – артроз
 Die Arterienverkalkung, -en – артериосклероз
 Der Ausschlag – сыпь
 Allergisch gegen etwas sein – иметь аллергию на что-нибудь
 Der Behinderte, -n/der Invalide, -n – инвалид
 Nächtliches Bettnässen – энурез

„Aber das EEG war doch völlig normal...“ „na und? Was ist schon so ein EEG? Haben wir in Jakobs Formanns Großklinikum nichts Besseres?“ „Wir könnten eine kalte Operation machen...“

„Was ist das?“, forschte Jakob. „Schichtaufnahmen des ganzen Schädels mit Röntgenstrahlen.“ Jakob war begeistert.

„Na los, los, meine Herren! Worauf warten Sie noch? Ein bisschen Beeilung, wenn ich bitten darf!“ Also Schichtaufnahmen des ganzen Schädels. Kein Tumor. Jakob war beleidigt. „Kann man auch Schichtaufnahmen vom ganzen Körper machen? Von allen Organen?“ „Ja, das kann man natürlich, aber wirklich, Herr Formann.“ „Nichts „aber wirklich, Herr Formann!“ „Geht es hier um Ihr Leben oder um das meine?“

Das trieb er eine Woche so weiter. Heraus kam: Jakob war kerngesund. Als man ihm das sagte, begann er zu toben.

„Kerngesund! Dass ich nicht lache! Sie finden meine Krankheit nicht! Scharlatane sind Sie! Weiteruntersuchen!“ Sie untersuchten ihn weiter. Professor Dr. Eberhard Weidenhaus berief einen Großen Krisenstab ein. Man bedachte stundenlang, was man mit Jakob Formann tun könne, damit dieser nicht Gesundheit und Leben aller Ärzte des Großklinikums gefährde.

Weidenhaus hatte die erlösende Idee. „Abführmittel! So viel Abführmittel, wie in den Kerl reingehen!“ Ein Jubelruf aller Anwesenden! „Aber kein Mensch sagt auch nur ein einziges Wort von Abführmitteln! Kein einziges Wort!“

Eine Stunde später bekam Jakob dann die erste große Portion Abführmittel. Zwei Stunden später die nächste. Zwei Stunden später saß er dann auf dem Klo. Er saß - mit kleinen Unterbrechungen - fünf Tage lang auf dem Klo und verlor in dieser Zeit elf Kilogramm Gewicht. Jetzt war er ungeheuer traurig, denn er hatte einsehen müssen, dass er kerngesund war.

Aufgaben

Beantworten Sie die Fragen:

1. Welche Symptome in Jakobs körperlichem Zustand wurden zum Grund für seine Einlieferung ins Klinikum?
2. Sind solche Symptome für einen Herzinfarkt typisch?
3. Hatte Jakob einen Herzinfarkt?
4. Was war die wirkliche Ursache dieser Symptome bei Jakob?
5. Können Überarbeitung und Aufregungen zur Ursache eines Herzinfarktes werden?
6. Warum bestand Jakob auf den Untersuchungen von Kopf bis Fuß, obwohl die Ärzte der verschiedenen Fachgebiete dagegen waren?

Klinikchef Professor Dr.Eberhard Weidenhaus. Er stand vor Jakobs Bett. Neben ihm standen sechs andere Professoren der verschiedenen Fachgebiete.

„Aber von Kopf bis Fuß“, sagte Jakob Formann, „Von Kopf bis Fuß“, sagte Professor Dr.Weidenhaus höflich. „Seien Sie ohne Sorge:“

Sie fingen harmlos an.

Also wieder das Herz. Dann nahmen sie Jakobs Blut ab. Für ein differenziertes Blutbild und vielerlei andere Tests. Dann Urin. Sie machten ein Elektroenzephalogramm. Sein Gehirn arbeitete normal. Sie spritzten ihm eine blaue Flüssigkeit ein, um zu sehen, was mit seiner Leber los war. Eine halbe Stunde nach dem Einspritzen wurde es Jakob totenübel. Sein Herz klopfte wild. Na, also, dachte er, Leberkrebs. Es war kein Leberkrebs. Die Leber war völlig in Ordnung. Bei solchen Untersuchungsmethoden wird vielen Patienten schlecht. Das sagte ihm eine Schwester. Prompt begann Jakob abermals vor dem Professor zu lärmern: „Warum haben Sie keine Untersuchungsmethoden, bei denen einem nicht schlecht wird?“

„Sie wollten doch einen kompletten Check-up, Herr Formann!“ „Jawohl, den will ich! Das ist das Wenigste, was Jakob Formann in seinem eigenen Großklinikum erwarten darf? Weiter, meine Herren, weiter!“

Also klemmten sie ihm die Nase zu und setzten ihm eine Maske aufs Gesicht und bestimmten seinen Grundumsatz. Völlig normal. Überhaupt alles: o.B., das heißt „ohne Befund“ und also völlig normal

„Das gibt es nicht! Ich bin krank! Weiteruntersuchen!“, befahl Jakob. Also machten sie eine hübsche kleine Gastroskopie mit ihm. Da musste er einen langen Schlauch schlucken. Während er es tat, hatte er Lustgefühle bei dem Gedanken, dass er jeden Moment ersticken würde. Noch größere Lustgefühle überkamen ihn anlässlich der folgenden Rektoskopie. Es war alles in Ordnung mit seinem Darm.

„Weiter!“, befahl Jakob. „Ich bin krank! Sie haben die Pflicht, die Krankheit festzustellen! Ihre beschworene Pflicht ist das? Das wissen Sie genau! Sie haben schließlich den Eid von diesem Hip,.. von diesem Hip ... den Eid von diesem Dingsda geleistet! Vorwärts! Weiter! Wahrscheinlich sind es die Lungen!“ Also durchleuchteten sie ihn. Machten Röntgenaufnahmen der Lungen. Machten Schichtaufnahmen. Es kam nichts dabei heraus.

„Dann ist es die Prostata!“, zürnte Jakob. Also untersuchten sie seine Prostata. Das ist eine nicht eben angenehme Untersuchung. Beleidigt war er, als man ihm erklärte, auch mit seiner Prostata sei alles in Ordnung.

„Dann habe ich einen Tumor“, erklärte er grimmig. Los. aufmachen den Schädel!“

Der Bettnässer – больной энурезом

Die Bindehautentzündung, -en – конъюнктивит

Die Blinddarmentzündung, -en – аппендицит

Die Blähung,-en – вздутие, метеоризм

Der Bluterguss imGehirn – кровоизлияние в мозг

Der Bluthochdruck/ die Hypertonie – гипертония

Die Anämie, die Blutarmut – анемия

Die Blutung stillen – остановить кровотечение

Der Bruch, - e – перелом

Der Brust(drüsen)krebs – рак груди (молочной железы)

Die Brustgeschwülste, -n – мастопатия

Die Drogensucht/die Rauschgiftsucht – наркомания

Die Droge, -n/die Dope/das Rauschgift /das Narkotikum - die Narkotika - наркотик

Der Drogenabhängige, -n/ der Rauschgiftabhängige, -n/ der

Drogenkonsument, -e – наркоман

Die Überdosis, -en – передозировка

Das Haschisch (Hasch) – гашиш

Das Heroin – героин

Das Morphinum – морфий

Harte Drogen – сильные наркотики

Synthetische Drogen – синтетические наркотики

Der Schlafmohn – опиумный мак

Rauschgift nehmen, konsumieren, von Rauschgift abhängig sein – употреблять наркотики, быть в зависимости от наркотиков

Eine chronische Entzündung haben, bekommen/ kriegen/ holen – иметь, получить хроническое воспаление

Die Erfrierung, -en – отморожение

Sich (D) eine Erkältung zuziehen/ bekommen/ kriegen/ holen – подхватить простуду

Eine Erkältung haben – иметь простуду

Erkältet sein, sich erkälten – быть простывшим, простыть

Der (Haut) bluterguss/das Hämatom – кровоподтек/ гематома

Die Halsentzündung, die Angina – ангина

Der Heuschnupfen – сенной насморк

Der Herzanfall, - e – сердечный приступ

Der Herzfehler, - порок сердца

Herzgeräusche – шумы в сердце

Rasselgeräusche – хрипы в легких

Der Hexenschuss – прострел

Der Herpes – герпес

Der Hörverlust – потеря слуха
 Hörgeschädigt – с поврежденным слухом
 Hörprobleme haben – иметь проблемы со слухом
 Das Hörgerät, -e – слуховой аппарат
 Die Hypotonie – гипотония
 Die Gastritis/ Magenschleimhautentzündung - гастрит
 Die Gehirnerschütterung – сотрясение мозга
 Die Gelbsucht/die Hepatitis / - желтуха/гепатит
 Das Geschwür, -e – язва, нарыв, гнойник
 Durchgebrochenes Geschwür – прободная язва
 Die bösartige (maligne) Geschwulst, -e – злокачественная опухоль
 Die gutartige (benigne) Geschwulst – доброкачественная опухоль
 Der Tumor – die Tumoren – опухоль
 Die Grippe, -n – грипп
 Der Juckreiz – зуд
 Die Kurzsichtigkeit, -en, kurzsichtig – близорукость, близорукий
 Das Irr(e)sein – помешательство, психоз
 Der Insult, -e, der Anfall, die Anfälle – инсульт
 Der Gehirnschlag, -e, der Schlaganfall, -e – апоплексический удар
 Die Apoplexia, ... ien – апоплексия
 Die Ischämie/die Bluteleere – ишемия
 Der Katarr(h) der oberen Luftwege – катар/воспаление верхних дыхательных путей
 Der Milzbrand, der Milzbrandanfall – сибирская язва, случай заболевания сиб.язвой
 Eine leichte (schwere, akute, chronische) Erkrankung – легкое (тяжелое, острое, хроническое) заболевание
 Die Kreislaufstörung, -en – нарушение кровообращения
 Der Krampf, -e – судорога
 Ich bin krank. – Я болен.
 Ich wurde krank. – Я заболел.
 Er hat eine leichte (schwere, akute, chronische) Erkrankung. – У него легкое (тяжелое, острое, хроническое) заболевание.
 Er hat sich eine ansteckende Krankheit geholt. – Он заразился какой-то болезнью.
 Er hat eine schwere Krankheit durchgemacht. – Он перенес тяжелую болезнь.
 Er hat eine Lungenentzündung überstanden und ist außer Gefahr. – Он перенес воспаление легких, и состояние его здоровья не вызывает опасности.
 Er ist heftig/schwer an Grippe erkrankt. – Он тяжело заболел гриппом.

6. *Erweitern Sie die Absätze des Textes:* “Viele Menschen beginnen ihren Arbeitstag falsch...” und “Müde und zerschlagen kommen sie am Abend nach Hause...”

Er war kerngesund

Der Schmerz in der Herzgegend wurde stärker und stärker. Und das Atem fiel Jakob schwerer und schwerer. Er ächzte. Er stöhnte. Er wand sich. Überall brach ihm Schweiß aus. Ihm wurde schwarz vor den Augen.

Mit einem Schrei fuhr Jakob auf. Er lag in einem fremden Bett in einem fremden Zimmer und vor ihm stand ein fremder Mann in einem weißen Mantel. In diesem Zimmer war alles weiß.

„Hilfe!“ schrie Jakob Formann.

„Jajaja“, sagte der Mann in Weiß. „Ist ja schon gut? Endlich ausgeschlafen?“

„Wer sind Sie?“ „Ich bin“, sagte der Mann im weißen Kittel, „Professor Klappke, Arzt vom Dienst auf Ihrer persönlichen Privatstation von Ihrem Berliner Großklinikum, Herr Formann.“

„Ich habe einen Herzinfarkt“, regte Jakob sich auf.

„Keine Spur, Herr Formann!“

„Aber die Schmerzen in der Herzgegend... die Atemnot... meine Ohnmacht...!“

„Es geschieht alles für Sie. Wenn Sie wieder zu sich kommen, ...“

„Was heißt zu mir kommen?“

„Wir haben Ihnen ein paar Spritzen geben müssen, Herr Formann.“

„Spritzen? O Gott! Warum Spritzen?“

„Um Sie zu beruhigen. Damit Sie schlafen. Sie waren überarbeitet.“

„Ich bestehe darauf, ich habe einen Infarkt. Was fehlt mir noch?“

„Ihnen fehlt gar nichts, Herr Formann. Wie gesagt: Überarbeitung und ... Aufregungen...“

„Schweigen Sie! Schweigen Sie augenblicklich! Und bringen Sie mir den Klinikchef! Aber sofort, verstanden?“

Jakob Formann erklärte, jeden Moment sterben zu können. Er bestand auf einer Untersuchung seines Herzens! Auf allen Untersuchungen, die es überhaupt gab! Wozu hatte sein Großklinikum derartig phantastische Geräte, Apparate und sonstiges diagnostisches Inventar? Bloß, um ausgerechnet ihn nicht damit zu untersuchen?

„Wir werden Sie also untersuchen, lieber Herr Formann“, sagte der

Ein langes Leben kann aber kein Selbstzweck sein. Das menschliche Leben hat nur dann Sinn, wenn es von Glück erfüllt ist. Glück jedoch ist das Bewusstsein, Nützliches zu schaffen und Freude zu bereiten. So wollen wir schaffen, arbeiten und vernünftig leben, dann sind uns noch viele glückliche Lebensjahre gewiss!

Texterläuterung

1. der Methusalem – sehr alter Mann (nach der Gestalt der Bibel)
2. Jenner – *sprich:*
3. das Firmament – der Himmel
4. das Genie – *sprich:*
5. präzise – genau

Aufgaben

1. *Erzählen Sie den Inhalt des Textes nach folgender Gliederung:*
 1. Die mittlere Lebensdauer der Menschen im Laufe der Jahrhunderte.
 2. Der Kampf der Wissenschaftler gegen den frühzeitigen Tod der Menschen.
 3. Der Mensch als Feind seiner eigenen Gesundheit.
 4. Die Grundregeln einer richtigen Lebensführung.
2. *Stellen Sie die Fragen zum Text und lassen Sie die anderen Studenten diese Fragen beantworten.*
3. *Bilden Sie die Sätze mit folgenden Ausdrücken:*

aufmerksam machen; der Kampf ums Dasein; die Errungenschaften der Wissenschaft; sich
um etwas kümmern; Leistungen zeigen; zur Zeit; sauber halten; Gewohnheiten aneignen; zu Rate ziehen; in Geheimnisse eindringen.
4. *Sprechen Sie zu den Themen:*
 1. Berühmte Wissenschaftler im Kampf um die Verlängerung des menschlichen Lebens.
 2. Vorbeugen ist leichter als heilen.
 3. Alkohol und Nikotin – Feinde der Menschheit.
5. *Belehren Sie einen Patienten, wie er dank einer vernünftigen Lebensweise ein hohes Alter erreichen kann.*

Die Krankheit tritt ein. – Начинается болезнь.
Die Krankheit setzt mit Fieber ein. – Болезнь начинается с повышения температуры.
Er leidet an einer Krankheit. – Он болен какой-то болезнью.
Diese Krankheit wird geheilt. – Эта болезнь вылечивается.
Er hat eine Infektionskrankheit durchgemacht. – Он перенес инфекционное заболевание.
Der Kranke kam nach einer Woche wieder auf die Beine. – Больной выздоровел/ (в)стал на ноги через неделю.
Er kam auf die Beine. – После болезни он (в)стал на ноги.
Er schleppte sich mit Grippe zur Arbeit. – Он, будучи больным гриппом, ходил на работу.
Er schleppte eine Grippe mit sich herum. – Он перенес грипп на ногах.
Er stellt sich krank, spielt krank, feiert krank/ simuliert eine Krankheit. – Он притворяется больным (разг.)/ симулирует болезнь.
Er ist ein Simulant. – Он симулянт.
Der Arzt hat den Kranken schon aufgegeben. – Врач признал больного безнадежным.
Er sieht krank aus. – У него больной вид.
Er hat eine akute Krankheit/ein akutes Leiden. – У него острое заболевание.
Er hat eine böse Krankheit. – У него тяжелая болезнь.
Der Arzt hält seine Krankheit für gefährlich/ bedenklich. – Врач считает его болезнь опасной.
Die Krankheit ist bedenklich. – Болезнь внушает опасения.
der Krebs/das Karzinom - рак
krebserregend - канцерогенный
der Krebskranke, -n – больной раком
die Krebsgeschwulst - раковая опухоль
die Komplikation, -en - осложнение
Die Lungen sind angegriffen. – Легкие ослаблены.
die Magersucht - дистрофия
die Magenverstimmung, -en – расстройство желудка
das Magengeschwür, -e - язва желудка
die Malaria tropica – тропическая малярия
die Malaria mücke, -n – малярийный комар
die Mammaentzündung, -en – мастит
mit Masern im Krankenhaus liegen – лежать в больнице с заболеванием кори
die doppelseitige/beid(er)seitige Lungenentzündung - двустороннее воспаление легких

der Myokardinfarkt, der Herzinfarkt – инфаркт миокарда, инфаркт сердца
 die Metastase, -n - метастаз
 der Muskelkater, - боли в мышцах
 Ich habe Muskelkater. – У меня болят мышцы.
 das Ohrensausen, - шумы в ушах
 der Bandscheibenschaden, die Radikulitis - радикулит
 das Rheuma, der Rheumatismus - ревматизм
 die Rippenfellentzündung, -en - плеврит
 die Rötung, -en – покраснение, эритема
 die Röteln, - краснуха
 Er hat einen Schlaganfall. – У него апоплексия.
 Er hat einen Schlaganfall bekommen/erlitten. – С ним случился апоплексический удар.
 die Schwellung im Gesicht – припухлость лица, отёчность
 schwellen – отекают, пухнуть
 der Schweißausbruch, - e – обильное потоотделение
 der Schwindel - головокружение
 das Sodbrennen, - изжога
 das Sehvermögen, - зрение
 die Sehleistung, die Sehschärfe – острота зрения
 der Sehbehinderte, -n – инвалид по зрению
 die Sehstörungen – нарушение зрения
 die Schlaflosigkeit, die Schlafstörungen – бессонница, нарушение сна
 an Schlaflosigkeit leiden – страдать бессонницей
 an Seekrankheit leiden – страдать морской болезнью
 sich (D) einen Schnupfen holen – схватить насморк
 der Schüttelfrost – озноб
 die Stoffwechselkrankheit - нарушение обмена веществ
 die Taubstummheit - глухонемота
 die Taubheit - глухота
 der/die Taubstumme, -n – глухонемой/ глухонемая
 die Tuberkulose – туберкулез
 die Übelkeit, -en - тошнота
 die Verbrennung, -en - ожог
 die Verdauungsstörungen – нарушение пищеварения
 die Vereiterung, -en - нагноение
 die Windpocken – ветряная оспа, ветрянка
 die Weitsichtigkeit, weitsichtig – дальнозоркость, дальнозоркий
 das Zwölffingerdarmgeschwür – язва двенадцатиперстной кишки
 die Zuckerkrankheit/der Diabetes - диабет

feinste und präziseste in der Welt. Es bedarf der sorgfältigsten Pflege und Wartung. So, wie wir für die Maschinen stets den richtigen Treibstoff und das richtige Öl wählen und um das rechtzeitige Schmieren und Entschlacken besorgt sind, so sollten wir auch nicht durch allzu fette oder vitaminarme Kost, durch übermässiges Essen unseren Organismus ruinieren.

Die Lebenserwartung geht durch den Magen. Man könnte behaupten: „Sage mir was und wie du isst, und ich sage dir, ob du lange leben wirst!“

Der Mensch verkürzt sein Leben, indem er sich nicht schont. Voller Kraft stürzt er sich unternehmungslustig in den Arbeitstag und vergisst dabei den Ruhetag. Unser Staat sorgt für seine Gesundheit, zwingt ihn, den Urlaub voll und ganz auszunutzen, verkürzt seine Arbeitswoche, aber nicht immer wird die Freizeit vernünftig verbracht.

Um stark, ausdauernd und gesund zu sein, braucht der Mensch auch ein bestimmtes Maß an Ruhe und Erholung.

Viele Menschen beginnen ihren Arbeitstag falsch. Nach einer viel zu kurzen Nachtruhe stehen sie in letzter Minute auf, stürzen sich, kaum gewaschen, in die Kleider und rasen hungrig zur Arbeit.

Müde und zerschlagen kommen sie am Abend nach Hause, und statt wenigstens hier das auszugleichen, was sie im Laufe des Tages falsch gemacht haben, begehen sie weitere, zusätzliche Fehler.

Eine gesunde Kindheit ist die Grundlage für ein langes Leben. Der Mensch ist während seiner ersten Lebensjahre recht hilflos und unselbständig. Er kann noch nicht entscheiden, was für ihn gut und was schlecht ist. Es ist die Aufgabe der Eltern und Erzieher, dafür zu sorgen, dass dem Kinde von den ersten Tagen an die Kenntnisse und Gewohnheiten anezogen werden, die den Körper stählen und gesund erhalten.

Was sind nun die Hauptregeln einer vernünftigen Lebensführung?

1. Der Mensch soll ein regelmäßiges Leben führen.
2. Der Mensch muss genügend schlafen.
3. Der Mensch muss sich richtig ernähren.
4. Der Mensch soll seine Gesundheit, seine Nerven und sein Herz schonen.
5. Der Mensch soll Sport treiben, aber sich auch vor jeder Überanstrengung hüten.
6. Der Mensch muss seinen Körper sauber halten.
7. Der Mensch soll seine Gesundheit kontrollieren und bei jeder Erkrankung einen Arzt zu Rate ziehen.

sich in den letzten 100 Jahren verdoppelte und von 35 auf 70 Jahre anstieg. Worauf ist dieser erstaunliche Sprung zurückzuführen?

In erster Reihe ist das den Errungenschaften der Wissenschaft zu danken.

Während noch im späten Mittelalter die Menschen ergeben am Totenbett ihrer Lieben standen und voller Ehrfurcht ihr „Gott hat es gegeben, Gott hat es genommen“ murmelten, begann der forschende menschliche Geist, befreit von den Banden der Religion und des Aberglaubens, immer tiefer in die Geheimnisse der Natur einzudringen.

Pasteur in Frankreich, Jenner in England, Metschnikow und Pirogow in Rußland, Semmelweis in Österreich, Koch und Ehrlich in Deutschland, das sind nur einige von den leuchtenden Sternen am Firmament unserer Kulturgeschichte, deren Genie, Fleiß und Wissensdurst Millionen und aber Millionen Menschenleben dem frühzeitigen Tode entrissen.

Während im Mittelalter 50% der Neugeborenen das erste Lebensjahr nicht erreichten, ist diese Zahl jetzt auf 3% gesunken. Pest, Cholera, Pocken und Syphilis, Tuberkulose und Kindbettfieber, Masern und Diphtherie, und wie die Geißeln der Menschheit noch hießen, alle wurden sie durch den Ansturm des menschlichen Geistes, der Vernunft und des Wissens gebändigt. Und nicht fern ist schon der Tag, wo auch der Krebs vom forschenden Auge des Gelehrten erkannt und schließlich gezähmt werden wird.

Aber nicht nur auf dem Gebiete der Krankheitsbekämpfung, der Vervollkommnung ihrer sicheren und schnellen Diagnose, der Schaffung wirksamer Heilmethoden zeigten die Wissenschaftler hervorragende Leistungen. Sie deckten die Grundlagen einer guten körperlichen und geistigen Gesundheit auf, machten die breitesten Volksschichten auf drohende Gefahren aufmerksam und lehrten die Menschen, dass es bedeutend leichter ist, Krankheiten vorzubeugen als sie zu heilen.

Nach Ansicht der Gelehrten kann der Mensch 120 bis 160 Jahre alt werden. Was für Gründe hindern aber die Mehrzahl der Menschen, hohes Alter zu erreichen?

Schon der antike Philosoph Seneca sagte: „Der Mensch stirbt nicht, er tötet sich!“ Der Mensch tötet sich, weil er sich aus Unwissenheit oder Leichtsinne nicht um seine Gesundheit kümmert und meist erst dann an ein langes Leben zu denken beginnt, wenn es schon zu spät ist.

Er tötet sich, weil er sich falsch ernährt, weil er nicht weiß oder nicht wissen will, dass er auch seine Nahrung auswählen und beschränken muss.

Er tötet sich, indem er sich durch Alkohol und Nikotin vergiftet. Der menschliche Organismus ist ein sehr kompliziertes Werk, wohl das

Er ist zuckerkrank./ - Он болен сахарным диабетом./

Er hat Zucker, (*ugs.*) – У него сахарный диабет.

Er hat eine allgemeine Abgeschlagenheit/ Schwäche. – У него общая слабость.

Er hat eine allgemeine Mattigkeit.- У него общая усталость.

Er ist unpässlich. – У него недомогание.

Die Gesundheit ist zerrüttet. – Здоровье расшатано.

Er hat seine Gesundheit untergraben. – Он подорвал здоровье.

Er hat seine Gesundheit eingebüßt. – Он потерял здоровье.

Er hat einen Hexenschuss. – У него прострел/люмбаго.

Er ist auf einer Seite des Körpers gelähmt. – У него парализована одна сторона.

Er ist an beiden Beinen gelähmt. – У него парализованы обе ноги.

Er ist ganz lahm. - Он весь парализован.

Er leidet an den Füßen. - У него больные ноги.

Ich habe Gliederreißen. – У меня болят суставы.

Durch Zug bekam ich einen steifen Rücken –Мне надуло в спину.

Er ist gegen Zugwind/starke Zugluft empfindlich. – Он боится сквозняков.

Er leidet an Nierensteinen. – У него камни в почках.

Er hat eine Nierenkolik. – У него почечная колика.

Er ist nierenkrank. – У него больные почки.

Er ist leberkrank. – У него больная печень.

Er ist magenkrank. – У него больной желудок.

Die Nerven sind angegriffen. – Нервная система истощена.

Er macht Meditationsübungen oder Joga. – Он занимается медитацией или йогой.

Das ist ein chronisches Leiden. – Это хроническое заболевание.

Er hat ein unheilbares Leiden. – У него неизлечимая болезнь.

Die Grippe hat sich auf die Nieren geschlagen. – Грипп дал осложнение на почки.

die Komplikation, -en - осложнение

Die Geburt verlief ohne Komplikationen/komplikationslos. – Роды прошли без осложнений

Das hat nichts auf sich. – Ничего серьезного нет.

Es wird bald vorübergehen. – Это скоро пройдет.

Die Infektionskrankheiten – Инфекционные заболевания

die Diphtherie - дифтерия
der Flecktyphus – сыпной тиф
der Keuchhusten - коклюш
der Mumps – паротит, свинка
die Masern (Pl.), der Morbilli (lat.) (PL) - корь
die Polio/der Poliomyelitis/die Kinderlähmung – полиомиелит/ детский паралич
die Ruhr - дизентерия
der/das (австр.) Scharlach - скарлатина
der Unterleibtyphus – брюшной тиф
die Grippe, -n - грипп
akute Respirationskrankheit, -en – острое респираторное заболевание (ОРЗ)
die Abschuppung der Haut – шелушение кожи
der Ausbruch, —e (der Grippe) – вспышка (гриппа)
Die Ansteckungsgefahr besteht nicht mehr. – Опасность заражения прошла/миновала.
Der Ausschlag tritt auf. – Появилась сыпь.
Der Ausschlag ist ausgebrochen. – Выступила сыпь.
Das Auftreten des Ausschlages ist das erste Zeichen dieser gefährlichen Krankheit. – Появление сыпи является первым признаком этой опасной болезни.
Die Haut schuppt sich ab. – Кожа шелушится.
die Empfindlichkeit für eine Krankheit – восприимчивость к какой-либо болезни
Er ist empfindlich für Angina. – Он предрасположен к ангине.
Die Inkubationszeit der Krankheit ist nicht lang. - Инкубационный период болезни небольшой.
Die Grippe ist ausgebrochen. – Вспыхнула эпидемия гриппа.
Er hat mich mit seiner Grippe angesteckt.- Он заразил меня гриппом.
Er wurde von der Grippe angesteckt. – Он заразился гриппом.
Er ist nicht zur Impfung gegangen. – Он не ходил на прививку.
Ihm wurde kein Impfschein/Impfausweis ausgestellt. – Ему не была выдана справка о прививке.
Lassen Sie sich impfen, sonst können Sie Pocken bekommen. – Сделайте себе прививку, иначе вы можете заболеть оспой.
Sie müssen Ihr Kind impfen lassen. – Вы должны сделать прививку своему ребенку.

warmem Wasser gewaschen werden.

Texterläuterung

1. die Schlacke – nicht nutzbares Stoffwechselprodukt
2. frottieren – mit rauhem Handtuch abreiben

Aufgaben

1. *Antworten Sie auf folgende Fragen:*
 1. Wie reguliert die Haut den Wärmehaushalt des Körpers?
 2. Worin besteht die Funktion der Schweißdrüsen?
 3. Wozu führt eine Verletzung der Hautoberfläche?
 4. Was sind die wichtigsten krankhaften Veränderungen der Haut?
2. *Geben Sie den Inhalt des Textes wieder; verwenden Sie dabei nachstehende Wörter und Wortgruppen:*
von Bedeutung sein; schützen; der Wärmehaushalt; ausscheiden; verdunsten; die Nervenfasern; das Aussehen; die Kruste; das Geschwür; ein Bad (eine Dusche) nehmen; der Krankheitskeim.

Wie wird man 100 Jahre alt?

Es ist ein uralter Traum der Menschen, ein hohes Alter zu erreichen. Sagen und Legenden aller Zeiten erzählen uns von Methusalem, der Hunderte von Jahren gelebt haben soll, vom Baum des Lebens, dessen Früchte Unsterblichkeit verliehen, und vom Gesundbrunnen, der ewige Jugend versprach. Aber all das sind nur Märchen und Fabeln.

Die Wirklichkeit sah ganz anders aus.

Ausgrabungen haben uns gezeigt, dass während der Steinzeit der größte Teil der Neugeborenen nicht einmal das Kindesalter erreichte. Der schwere Kampf ums Dasein, Krankheiten und Raubtiere rafften damals die Menschen dahin, so dass die mittlere Lebensdauer nur etwa 15 Jahre betrug. Zur Römerzeit erreichte man schon ein Durchschnittsalter von 25 Jahren. Ein Europäer im 14. Jahrhundert wurde 30 Jahre und um das Jahr 1850 sogar 35 Jahre alt. Heutzutage beträgt die mittlere Lebensdauer in Europa etwa 65 Jahre.

Wir sehen somit, dass im Laufe von fast 20 Jahrhunderten bis 1850 die mittlere Lebensdauer nur um 10 Jahre zugenommen hat, während sie

Hautpflege

Unsere Körperhygiene hängt hauptsächlich von einer richtigen Hautpflege ab. Die Haut ist von größter Bedeutung für den Gesamtorganismus; sie schützt unseren Körper vor chemischen und mechanischen Einwirkungen sowie vor dem Eindringen von Mikroorganismen.

Die intensive Durchblutung und eine große Anzahl von Schweißdrüsen ermöglichen es der Haut, den Wärmehaushalt des Körpers zu regulieren. Wenn es uns heiß ist, erweitern sich die Hautgefäße, die Durchblutung wird intensiver, und aus den Schweißdrüsen wird Schweiß ausgeschieden. Der auf der Haut verdunstende Schweiß wirkt wärmeentziehend und kühlend. Außerdem scheiden die Schweißdrüsen Stoffwechsellacken aus. Bei Abkühlung der Haut tritt eine Verengung der Gefäße ein.

Die Absonderungen der Talgdrüsen verleihen der Haut Geschmeidigkeit und schützen sie vor dem Austrocknen. Eine besonders wichtige Aufgabe erfüllt die Haut als Sinnesorgan.

In der unteren und mittleren Schicht der Oberhaut verlaufen feinste Nervenfasern, welche die Schmerzempfindung vermitteln.

Hieraus folgt, dass eine Verletzung der Hautoberfläche die Funktionen des Gesamtorganismus beeinflusst und dass umgekehrt Nerven- und Kreislaufstörungen die Funktionen der Haut beeinflussen.

Das Aussehen der erkrankten Haut weicht von dem der gesunden Haut ab. Die wichtigsten krankhaften Veränderungen der Haut sind: Rötung, Bildung von Blasen und Krusten, Schuppung, Geschwüre, Brennen und Jucken.

Eine gute Hautpflege schützt am ehesten vor Infektionen. Die Pflege besteht in erster Linie in Reinlichkeit und Abhärtung. Schmutz, Schweiß und Hauttalg beseitigt man am besten mit warmem Wasser. Das bedeutet jedoch nicht, dass täglich ein warmes Vollbad genommen werden soll. Die Haut besitzt einen fetthaltigen Überzug, der als Schutz gegen das Eindringen von Krankheitskeimen dient. Häufiges Waschen mit warmem Wasser und Seife kann diesen Schutzmantel zerstören, was zur Bildung von Rissen führt.

Es genügt, ein- oder zweimal in der Woche warm zu baden. Wer die Möglichkeit hat, sollte jedoch jeden Morgen duschen. Das Wasser soll dabei erfrischend kühl sein. Nach der Dusche oder dem Bad soll der Körper kräftig frottiert werden.

Die schweißabsondernden Stellen des Körpers, wie Achselhöhlen, Genitalpartien und Füße, sollten öfter mit guter milder Seife und

Die Krankenschwester impft das Kind gegen Pocken. – Медсестра делает ребенку прививку против оспы.

Sie impft gegen Tetanus. – Она делает прививку против столбняка.

Ihm wurde eine Injektion gegeben. – Ему была сделана инъекция.

Er hat mich mit dieser Krankheit angesteckt. – Он заразил меня этой болезнью.

Es war eine ansteckende Krankheit. – Это была инфекционная, заразная болезнь.

Diese Krankheit befällt Kinder. – Этой болезнью заболевают дети.

Jeder muss sich vor Krankheit hüten. – Каждый должен предохранять себя от болезни.

Die Gruppe wurde unter Quarantäne gestellt. – Группа была подвергнута карантину.

Sie musste 3 Wochen in Quarantäne liegen. – Ей пришлось быть в карантине 3 недели.

Die Vorbeugung gegen Krankheit ist eine wichtige Sache. – Предупреждение, профилактика болезни – это очень важное дело.

Körperteile - Части тела

Der Kopf, die Köpfe und der Hals, —е – Голова и шея/горло/ глотка

der Adamsapfel – адамово яблоко, кадык (*только у мужчин*)

das Gebiss, -e - челюсть, зубы, vставные зубы, зубной протез

das Genick, -e/der Nacken, - затылок/ шея

das Gesicht, -er - лицо

das Haar, die Haare - волосы

das Hinterhaupt, der Hinterkopf, der Nacken, das Genick - затылок

die Kehle, -n, die Gurgel, -n – горло, гортань, глотка

das Kinn, -e - подбородок

die Lippe, -n - губа

der Lymphknoten, - лимфатический узел

der Mund, die Mänder/(редко) die Munde - рот

die Nase, - нос

das Nasenloch, die Nasenlöcher - ноздря

das Ohr, -en - ухо

der Rachen, - зев, глотка

die Schläfe, -n - висок

der Scheitel, - темя, макушка

die Stirn, -en/die Stirne (*возв.*) - лоб

der Unterkiefer, -, die Kinnlade, -n – нижняя челюсть

die Wange, -n, die Kinnbacke, -n - щека

der Zahn, die Zähne - зуб
die Zunge, -n - язык
von Kopf bis Fuß/vom Scheitel bis zur Sohle – с головы до ног/пят,
сверху донизу
den Kopf hängen lassen – повесить голову, пасть духом
den Kopf für etwas lassen müssen – поплатиться головой за что-нибудь
einen harten Kopf haben – быть твердолобым
Ihr Wort in Gottes Ohr! - Вашими устами да мед
пить!
Hals- und Beinbruch! - Ни пуха ни пера!
-Danke! – К черту!

Das Auge, -n - Глаз

die Augenbraue, -n - бровь
der Augapfel, -n - глазное яблоко
die Hornhaut, -e - роговица
das Lid, -er - веко
die Netzhaut, -e - сетчатка
die Pupille, -n - зрачок
die Linse, -n - хрусталик
die Iris/die Regenbogenhaut,-e - радужная оболочка
der Sehnerv,-en – зрительный нерв
die Tränendrüse,-n – слезный канал
die Wimper, - ресница
unter vier Augen sprechen – разговаривать с глазу на глаз
ein Auge/beide Augen zudrücken - смотреть сквозь пальцы/ не
очень придирается
etwas wie seinen Augapfel (be)hüten – беречь что-то как зеницу
ока
Das passt wie die Faust aufs Auge. – Это идет как (к) корове
седло.

Das Skelett,-e - Скелет

das Becken, - таз
das Brustbein, -e - грудина

Organismus sich den neuen Lebensbedingungen anzupassen. Diese Anpassung erinnert an eine sparsame Hausfrau, die trotz eines sich verkleinernden Einkommens dennoch ihren Haushalt zu führen weiß.

Frau S. begann erst im siebzigsten Lebensjahr Sport zu treiben. Anfangs konnte sie sich nur mit Mühe fortbewegen (Atemnot und Ödeme der unteren Extremitäten). Ihr Körpergewicht überstieg die Norm um 42 kg. Sie litt an Herzinsuffizienz und Pulsarrhythmie; der Blutdruck betrug 220/140 mm Hg. Heute ist Frau S. 80 Jahre alt. Sie spielt regelmäßig Volleyball, läuft Ski und macht kilometerlange Spaziergänge. Der Blutdruck und das Körpergewicht sind normal.

Die Körperübungen wirken günstig auf den Stoffwechsel und das Kreislaufsystem, die regen die Atmung an. Störungen dieser Funktionen sind aber gerade für das Alter charakteristisch. Die Körperübungen wiedergeben älteren Menschen das Gefühl des Selbstvertrauens, spornen sie zu Arbeit und Tätigkeit an und tragen somit dazu bei, ihr Leben mit Glück und Freude zu erfüllen.

Texterläuterung

- 1.letal – tödlich
- 2.die Herzinsuffizienz – ungenügende Herzleistung, vor allem bei Herzklappenfehlern

Aufgaben

1.*Antworten Sie auf folgende Fragen:*

- 1.Womit beschäftigt sich die Gerontologie?
- 2.Was für eine Rolle spielt im Leben die Bewegung?
- 3.Dürfen ältere Menschen Sport treiben?
- 4.Wie wirken Körperübungen auf den menschlichen Organismus ein?

2.*Bilden Sie Sätze mit folgenden Ausdrücken:*

- es unterliegt keinem Zweifel, dass...; im Gegenteil; einen Versuch anstellen; an
Alterskrankheiten leiden; Körperübungen.

3.*Geben Sie den Inhalt des Textes wieder.*

Bewegungen, schwaches Gedächtnis, Krankheiten und Gebrechen unumgängliche Begleiter des Alters? Gelingt es nur seltenen Glückspilzen, bis ins hohe Alter hinein rüstig und aktiv zu bleiben, eine klare Auffassungsgabe, den Glauben an sich selbst und an die eigenen Kräfte zu bewahren?

Die Altersforschung ist eine spezielle Wissenschaft, sie wird auch Gerontologie genannt.

Es existieren an die zweihundert Theorien, welche die Ursachen des Alterns sowohl des gesamten Organismus als auch der einzelnen Zellen und sogar der Moleküle zu ergründen suchen. Es unterliegt keinem Zweifel, dass die Bewegung, eine unumgängliche Voraussetzung jedes Lebens, dem Altern und dem Sterben widerstrebt. Nur dank der Bewegung bilden und entwickeln sich alle lebenswichtigen Systeme des Organismus. Die Muskelkontraktionen senden einen fortwährenden Erregungsstrom in die Nervenzentren des Gehirns und „laden“ sie mit Energie auf.

Nach Beobachtungen im Institut für Gerontologie sterben Tiere, die in engen Käfigen, die keine Bewegungen zuließen, gehalten werden, doppelt so schnell wie Tiere, die unter normalen Bedingungen aufgezogen wurden. Noch ein anderes Beispiel: Die Bein- und Fußmuskeln, die sich in fast dauernder Bewegung befinden, altern bedeutend langsamer als z.B. die weniger trainierte Bauchmuskulatur.

Im Forschungsinstitut für Körperkultur wurde folgender Versuch angestellt: Zweihundert Tieren, von denen hundert ein spezielles motorisches Training durchgemacht hatten, wurde eine letale Dosis von Tuberkelbakterien injiziert. Die untrainierten Tiere starben, die trainierten blieben am Leben. In anderen Experimenten wurde bewiesen, dass auch der Krebs bei trainierten Tieren um 15% seltener vorkommt.

Körperkultur und hohes Alter? In dieser Gegenüberstellung liegt nichts Widernatürliches. Im Gegenteil, Beobachtungen, die von Ärzten und Physiologen angestellt wurden, sprechen dafür, dass regelmäßig betriebene Körperübungen nicht nur in der Jugend, sondern gerade im Alter die Gesundheit und die körperlichen Kräfte des Menschen erhalten.

Sportler, die in den älteren Jahren ihre sportliche Betätigung aufgeben, leiden im gleichen Masse an den typischen Alterskrankheiten wie diejenigen, die nie Sport getrieben haben. Wodurch lässt sich das erklären? Es hängt damit zusammen, dass das Altern keineswegs ein Welken des Organismus darstellt, es ist vielmehr ein qualitativ neuer Zustand, in dem sich neue Beziehungen zur Umwelt ausbilden. Auf der Grundlage seiner geringeren Möglichkeiten beginnt der alternde

der Brustwirbel, - грудной позвонок
der Halswirbel, - шейный позвонок
der Oberschenkelknochen – бедренная кость
die Kniescheibe, -n - мениск
das Kreuz, -e - крестец
der Lendenwirbel - поясничный позвонок
der Schädel, - череп
das Schienbein – большеберцовая кость
das Steißbein – копчик
das Schulterblatt, - er – лопатка
das Schlüsselbein, -e – ключица
das Wadenbein, -e – малоберцовая кость
die Wirbelsäule, -n – позвоночник
Er ist zum Skelett abgemagert. – Он сильно похудел и превратился в скелет.
Er ist das reinste Skelett. – У него кожа да кости./ Он совсем худой.

Die Gliedmaßen/Glieder/Extremitäten

der Arm, - e - рука, верхняя конечность
der Oberarm, - e - плечо (до локтя)
das Bein, - e - нога, нижняя конечность
der Fuß, die Füße - ступня
der große Zeh, die Zehe, -n – большой палец стопы
die zweite Zehe, -n – второй палец стопы
die Mittelzehe, -n – средний палец стопы
die vierte Zehe, -n – четвертый палец стопы
die kleine Zehe, -n – малый палец стопы/ мизинец
der Zehennagel, — ноготь пальца стопы
die Ferse, -n, die Hacke, -n, der Hacken, - пята
die Achillesferse - ахиллесова пята
die Hand, die Hände - кисть
die Handfläche, -n/der Handteller, - ладонь
die Hüfte, -n - бедро
der Ell(en)bogen, - локоть
der Finger, - палец руки]
der Daumen, - большой палец
der Zeigefinger, - указательный палец
der Mittelfinger, - средний палец
der Ringfinger, - безымянный палец

kleiner Finger, - мизинец
der Fingernagel, - ноготь
das Knie, - колено
der Oberschenkel, - бедро, бедренная кость
die Schulter, -n - плечо
der Unterarm, - e – предплечье (до локтя)
der Unterschenkel, - голень
-die Wade, -n – икра (ноги)

Er machte ihr einen Heiratsantrag, aber sie zeigte ihm die kalte Schulter.
– Он сделал ей предложение выйти за него замуж, но она отнеслась к нему безразлично.

Er hat alle Hände voll zu tun. – У него хлопот по горло/ полон рот.

Er hat (k)eine glückliche Hand. – У него легкая (тяжелая) рука.

Er hat zwei linke Hände. – Он неловок /безрукий./ У него руки – крюки.

Er hat ein goldenes Händchen. – У него золотые руки.

Es liegt auf der Hand. – Это очевидно.

Eine Hand wäscht die andere. – рука руку моет. (посл.)

Die inneren Organe - Внутренние органы

die Bauchspeicheldrüse, -n – поджелудочная железа
der Dickdarm, - e der Dünndarm, - e – толстый кишечник; тонкий
кишечник

die Gallenblase, -n - желчный пузырь

das Herz, -en , - сердце

die Leber, - печень

die Lunge, -n - легкое

der Magen, - желудок

die Milz, -en - селезенка

die Niere, -n - почка

Er spendet ein Organ. Er ist Organspender. – Он отдает свой орган. Он донор органа.

Das Organ wurde verpflanzt. – Была сделана пересадка органа.

Herz, Leber und Magen sind wichtige Organe. – Сердце, печень и желудок – важные органы.

Er wurde auf Herz und Nieren geprüft. – Его основательно проверили.

Das Herz ist ihm in die Hosen gefallen. – У него душа ушла в пятки.

Er ist ihr ans Herz gewachsen. – Он прирос к ней сердцем.

Nie werde ich einer Frau ein fruchtabtreibendes Mittel geben.

Rein und unbescholten will ich leben und meine Kunst ausüben.

In welche Häuser ich auch kommen werde, immer will ich eintreten zum Wohle des Kranken, mich enthalten jeder Schädigung und Wollust an den Leibern von Frauen und Männern, Freien und Sklaven.

Was ich bei der Behandlung oder auch außerhalb der ärztlichen Behandlung im Leben der Menschen sehe und höre, werde ich als Geheimnis betrachten und es verschweigen,- falls es nicht an die Öffentlichkeit gebracht werden muss.

Wenn ich diesen Eid erfülle, so möge ich im Leben und im Beruf erfolgreich und glücklich sein und von den Menschen geachtet werden.

Falls ich ihn aber breche, so geschehe mir das Gegenteil!

Texterläuterung

1.Hippokrates – einer der größten Ärzte des Altertums (460 – 377 v.u.Z.); Begründer der wissenschaftlichen Heilkunde und der ärztlichen Ethik. Der Hippokratische Eid ist eine aus der Zeit vor Hippokrates stammende, von ihm aber in die jetzige Fassung gebrachte Formel.

2.Asklepios (Äskulap) – griechischer Gott der Heilkunst; sein Stab von einer Schlange umwunden ist Symbol der Medizin (der Äskulapstab)

3.Hygieia –griechische Göttin der Gesundheit, Tochter von Asklepios

4.Panakeia – Tochter des Asklepios; vgl: die Panazee = das Allheilmittel, das Wundermittel

5.unbescholten = makellos, tadellos

Aufgaben

1.Geben Sie die wichtigsten Grundsätze des „Eides“ wieder.

2.Beantworten Sie die Frage:

Welche Grundsätze des „Eides“ haben bis auf den heutigen Tag ihre Bedeutung nicht verloren?

Alter und Freude

Diese zwei Worte wurden nie nebeneinander geschrieben. Die Verneinung „ist keine“ stempelte sie zu einem Gegensatz: Alter ist keine Freude. Ist es aber tatsächlich so? Sind denn wirklich unsichere

etwas warten.

Da wird Dr. Krumbach zu einer Tasse Kaffee gebeten. Er verabschiedet sich von Anton, wünscht ihm gute Besserung und steigt hinunter. Er fragt Frau Schmidt nach ihrem Befinden (ob sie gesund ist, wie es mit ihr gesundheitlich stehe) und was ihr Rheuma mache. Sie bedankt sich bei ihm und sagt, es gehe ihr viel besser.

Aufgaben

1. Bilden Sie Sätze mit Passiv oder Aktiv:

1. eine Spritze geben
2. das Hemd ausziehen
3. die Temperatur messen
4. das Herz und die Lunge abhören
5. eine Medizin geben
6. röntgen
7. ein Rezept schreiben
8. einige Medikamente kaufen
9. eine Mixtur geben
10. das Rezept zurückgeben
11. eine Medizin einnehmen

2. Machen Sie aus dem Text einen Dialog!

Der Eid des Hippokrates

Ich schwöre bei Apollon, dem Arzte, bei Asklepios, Hygieia und Panakeia und bei allen Göttern und Göttinnen, die ich zu Zeugen anrufe, dass ich nach bestem Können diesen meinen Eid erfüllen werde.

Ich werde meinen Lehrer in dieser Kunst meinen Eltern gleichachten, das Notwendige im Leben mit ihm teilen und in der Not für ihn sorgen, seine Nachkommen als meine Brüder ansehen und, falls sie es wollen, sie die Heilkunst lehren, ohne Bezahlung und ohne Vertrag.

Vorschriften und Vorlesungen, den ganzen übrigen Lehrstoff, will ich an meine eigenen Söhne und an die Söhne meines Lehrers weitergeben, sonst aber nur an solche Schüler, die nach ärztlichem Gesetz durch Vertrag und Eid gebunden sind.

Nach bestem Können werde ich meine Verordnungen zum Nutzen der Kranken treffen und Gefahr und Schädigung von ihnen fernhalten.

Ich will keinem, auch nicht auf seine Bitte hin, ein tödliches Gift geben oder auch nur einen solchen Rat erteilen.

Mir ist ein Stein vom Herzen gefallen. – У меня камень с души свалился.

Sie muss ein Herz von Stein haben. – У нее не сердце, а камень.

ÜBUNGEN

1. Machen Sie nach den Mustern:

Er dankt dem Arzt für die Medizin.

Wie bitte? Wofür dankt er dem Arzt?

1. Das hängt oft von der Krankheit ab.
2. Der Arzt fragt ihn nach seiner Gesundheit.
3. Sie eignet sich gut für den Beruf einer Ärztin.
4. Man rät mir zum Krankenhaus.
5. Ich muss meine Frau vom Krankenhaus abholen.
6. Er wartet auf die Antwort des Facharztes.

Mit wem ist der Arzt zufrieden?

Er ist mit der Krankenschwester zufrieden.

Womit ist der Arzt zufrieden?

Er ist mit der Behandlung zufrieden.

1. Auf wen wartet der kranke Mann?
2. Wofür danken wir dem Facharzt?
3. Wozu eignet er sich gut?
4. Für wen interessiert sich der Nervenarzt?
5. Wovon hängt oft die Gesundheit ab?
6. Nach wem fragt der Arzt?

Zahnschmerzen

Was fehlt dir? Hast du Zahnschmerzen?

Ja, der Zahn tut mir weh.

1. Herzschmerzen;
2. Augenschmerzen;
3. Ohrenschmerzen;
4. Halsschmerzen;
5. Magenschmerzen;
6. Kopfschmerzen.

2. Wählen Sie die richtige Variante:

1. Sein Sohn wurde (von, mit, durch, gegen) der Grippe angesteckt.
2. Er zeigte dem Arzt seine Wunde (auf, bei, an, in) dem Fuß.
3. Die Krankenschwester impft die Kinder (vor, gegen, für, hinter) Pocken.
4. Als er sich eine Erkältung zugezogen hatte, wandte er sich sofort (zu, nach, an, bei) den Arzt.
5. Wir haben (unter, zwischen, gegen) vier Augen gesprochen.
6. Dieser Hut passt dir wie die Faust (ins, aufs, ans) Auge.
7. Er ist (bie zum, zum, am) Skelett abgemagert.
8. Er ist ihr (ins, aufs, zum, ans) Herz gewachsen.
9. Der Arzt unetrucht den Kranken (an, auf, um) seinen Zustand.
10. Sie hat den Arzt (aufs, ans, zu, ins) Haus bestellt.

11. (Für, gegen, von, vor) Kopfschmerzen kannst du diese Arznei einnehmen.
12. Seit langem leidet er (an, von, unter, vor) Schlaflosigkeit.

3. Setzen Sie das passende Wort ein:

- a) 1. Wenn ich Zahnschmerzen habe, wende ich mich sofort an den ...
2. Er fühlte sich nicht recht wohl, darum beschloss er sofort die Temperatur ...
3. Der Arzt hat ihm die nötigen Arzneien ...
4. Der Arzt ... den Kranken auf seinen Zustand.
5. Der Arzt hat viele Kranken, deswegen ist er heute nicht zu ...
6. Alle wünschen dem Kranken ...
7. Der Arzt hat ihm das Herz ... und die Lungen...
8. Ich hatte ein Loch im Zahn und der Zahnarzt ... mir den Zahn.
9. Ich habe Halsschmerzen, deshalb hat mir der Arzt gesagt, dass ich meinen Hals jeden Tag ... muss.
10. Der Kranke wurde ins Krankenhaus ...
11. Wenn man an der Grippe krank ist, muss man das Bett ...
12. Der Arzt hat mir das Rezept ...
13. Mir war es ... , deshalb habe ich erbrochen.
14. Ich war krank ... , deshalb besuchte ich den Unterricht an der Universität nicht.
- b) 1. Ich fühle mich heute nicht ... , deshalb gehe ich ...
2. Doktor Heber sagt: „...“, dann ... er mich lange.
3. Ich soll ... öffnen.
4. Er untersucht meinen ... und ...
5. Er sagt: „... Sie tief!“
6. Ich habe... , deshalb muss ich einige Tage ...
7. Ich soll ... dreimal täglich vor dem Essen einnehmen.
8. Er ist schwer krank, man muss den Arzt ...
9. Der Arzt lässt ihn ... bringen.
10. Kurt geht rechtzeitig zum Arzt, deshalb kann der Arzt ihn richtig ...
11. Viele Krankheiten kann amn heutzutage ...
12. Der Sport macht die Muskeln ... und stark.
13. Ich ... mit Medizin seit der Schule.

4. Beantworten Sie die Fragen:

1. Womit beginnt gewöhnlich Grippe?

Frau Schmidt verboten, und Purzel soll unten bleiben. Dr. Krummbach sagt aber, Katzen können den Kranken gut tun, und Frau Schmidt soll dem Tier nicht verbieten, das Zimmer des Kranken zu betreten. Dann wird dem Kater erlaubt mitzukommen.

Dr. Krummbach begrüßt Anton und wundert sich etwas. Er habe einen älteren Herrn als Patienten erwartet und hier sehe er einen ganz jungen Menschen vor sich. Anton wird nach seinem Alter gefragt. Dann will Dr. Krummbach wissen, welche Kinderkrankheiten er gehabt habe, zum Beispiel Masern oder Keuchhusten. Ja, Masern habe er im Alter von sieben Jahren gehabt, er könne sich noch sehr gut an die roten Flecken am ganzen Körper erinnern. Ob er aber auch an Keuchhusten krank gewesen ist, weiß er nicht mehr.

Nun werden von Dr. Krummbach die üblichen Fragen gestellt, die ein Arzt gewöhnlich an seine Patienten stellt. Was ihm fehle? Ob er Kopf- und Halsschmerzen habe? Ob er noch irgendwo Schmerzen habe? Anton sagt, er habe Kopfschmerzen, und auch der Hals tut ihm weh, wenn er schlucke.

Dann wird Anton gründlich untersucht. Anton soll den Mund weit aufmachen und a-a sagen, damit der Arzt den Rachenraum sehen könne. Der Rachen ist etwas gerötet, aber das sei keine Angina, denn die Mandeln seien in Ordnung. Frau Schmidt freut sich darüber, denn Angina sei eine sehr gefährliche Krankheit, und sie erinnere sich immer an ihren armen Schwager. Auch über die Schwägerin wird noch einmal kurz erzählt.

Dann soll Anton das Hemd ausziehen, damit der Arzt das Herz und die Lunge abhören könne. Nun werden das Herz und die Lunge untersucht. Der Herzschlag sei etwas zu heftig, findet der Doktor, aber das sei bei dem Fieber verständlich und normal. Wenn Anton fieberfrei werde, werde sich auch der Herzschlag normalisieren. Frau Schmidt fürchtet, dass Anton womöglich eine Lungenentzündung habe. Aber nein, in der Lunge höre Dr. Krummbach keine Geräusche. Es sei also keine Lungenentzündung. Aber trotzdem empfiehlt Dr. Krummbach Anton, einmal zum Röntgenologen zu gehen, um sich röntgen zu lassen.

Dr. Krummbach findet, Anton habe Rachenentzündung, oder Pharyngitis und solle vorerst viel Warmes trinken und Trachisantabletten lutschen.

Dann soll Anton wieder das Thermometer unterlegen. Frau Schmidt sagt, er habe das eben gemacht und habe 38,2. Anton soll sich trotzdem wieder die Temperatur messen, denn sein Zustand könne sich schnell ändern. Frau Schmidt holt wieder das Thermometer und dann müssen alle

Oberkörper frei. Vielleicht haben Sie sich erkältet, haben eine Grippe oder so was? Haben Sie Temperatur?

- Nein, ich messe jeden Morgen Fieber.
- Was, auch wenn Sie gesund sind? Machen Sie bitte mal den Mund auf. Die Zunge ist in Ordnung. Haben Sie Halsschmerzen, Ohrenscherzen?
- Nein.
- Haben Sie irgendwelche Krankheiten in der Familie?
- Nein. Mein Großvater ist 90 geworden, mein Vater 88, mein Onkel ist jetzt 94, und so alt möchte ich auch werden.
- Rauchen Sie?
- Ich habe noch nie eine Zigarette angefaßt.
- Trinken Sie?
- Keinen Tropfen.
- Sind Sie verheiratet?
- Ich bin ledig.
- Wie steht's mit der Liebe? Haben Sie eine Freundin?
- Aber Herr Doktor!
- Betätigen Sie sich sportlich?
- Das ist mir viel zu gefährlich.
- Aha. Sagen Sie mal, warum wollen Sie eigentlich 90 Jahre alt werden?

Aufgabe 1. Spielen Sie die Szene aus dem Text „Ein Patient“.

Aufgabe 2. Bilden Sie Situationen, gebrauchen Sie dabei folgende Sprichwörter:

- a) Gesundes Blut macht frohen Mut.
- b) Lachen ist gesund.
- c) Man ist so alt, wie man sich fühlt.
- d) Der kürzeste Weg zur Gesundheit ist der Fussweg.

Aufgabe 3. Bilden Sie situative Gespräche zum Thema “Beim Internisten” und “Beim Zahnarzt”.

Anton wird von Dr. Krummbach behandelt

Herr Krummbach kommt und wird von Frau Schmidt herzlich begrüßt. Dr. Krummbach bittet, ihn zu dem Patienten zu führen. Der Patient sei in seinem Zimmer, und Herr Krummbach soll bitte hinaufsteigen. Der Kater Purzel will auch mit, das wird ihm aber von

- 2. Wann hat man Fieber?
- 3. Wo und wann kann man sich erkälten?
- 4. Welchen Facharzt besucht man bei Kopfschmerzen (Zahnschmerzen)?
- 5. Welche Krankheiten sind Ihnen bekannt?
- 6. Zu welcher Arznei rät man bei Kopfschmerzen?
- 7. Wie untersucht der Arzt den Patienten?
- 8. Hat man bei einer Krankheit immer Fieber?
- 9. Wann kann man sich leicht erkälten?
- 10. Soll man dann immer den Arzt holen?
- 11. Darf man sich selbst behandeln?

5. Übersetzen Sie aus dem Russischen ins Deutsche:

- a) 1. Моя подруга записалась вчера на приём к врачу Мюллеру.
- 2. Разденьтесь, пожалуйста, до пояса. Я хочу послушать Ваши лёгкие и сердце.
- 3. У моего брата сахарный диабет.
- 4. Кто из больных был прооперирован врачом Ивановым.
- 5. Что обезболивает лучше: укол или таблетки.
- 6. Это народное средство хорошо помогает при простуде.
- 7. У него сильный кашель и насморк. Он должен принять таблетки от кашля.
- 8. Чем Вы болели в детстве?
- 9. Вчера у него были сильные головные боли, и поэтому он пропустил занятия.
- 10. Он был на больничном две недели.
- 11. Из-за болезни он пропустил много занятий.
- 12. У него жар. Ему надо сделать укол.
- 13. Вчера он был прооперирован. Операция длилась 2 часа.
- 14. Что обычно беспокоит человека, когда у него простуда.
- 15. Если Вы будете чувствовать себя плохо, Вам надо будет соблюдать постельный режим.
- 16. Вы уже измерили температуру?
- 17. Я хотела бы узнать, когда принимает доктор Мюллер?
- 18. В последнее время я часто страдаю от бессонницы.
- 19. У Вас есть какие-нибудь жалобы?
- 20. Его тошнит и кружится голова. Он отравился.

- в) 1. Вы должны следить за своим здоровьем.
- 2. Наше здоровье зависит также от питания.
- 3. Здоровый образ жизни помогает преодолевать даже различные

осложнения.

4. Он всегда боялся прививок и уколов.
5. Когда врач измерил больному давление и проверил пульс, он сказал, что больной должен обязательно соблюдать постельный режим.
6. Какие домашние средства помогают при простуде?
7. Несколько лет этот мужчина был парализован, теперь он выздоровел и может ходить. Он очень рад этому.
8. Я надеюсь на Ваше скорое выздоровление.
9. Когда врач меня прослушивал, он всё время повторял: “Дышите - не дышите!”
10. Врач совсем ещё не опытный. И как мне кажется, он не правильно поставил мне диагноз.
11. Поскольку больной должен соблюдать постельный режим, то и спать он должен ложиться ещё засветло.
12. Я верю этому врачу и верю в то, что он поможет этой девочке.

c)

Открытия в медицине

Воикновение медицины берёт своё начало с ранних стадий человеческого существования. Первые зачатки медицины появились ещё у первобытных людей. Они не знали строения тела и его особенностей, но уже могли лечить.

Происходила смена эпох, медицина развивалась и совершенствовалась.

В 1810 году Том Шванн открыл клеточное строение организмов. Это дало возможность перестроить патологию, что и сделал в 1858 году Р. Вирхов. Очень важным для медицины было то, что в конце столетия были выявлены возбудители инфекционных заболеваний. В 1868 О.Обермайером был открыт возбудитель возвратного тифа, в 1882 и в 1883 году Р.Кох открыл возбудитель туберкулёза и возбудитель холеры .

Появилось много методов лечения инфекционных болезней, например, в 1892 году Э.Беринг предложил прививки против дифтерии. Большое применение в медицине получили рентгеновские лучи, открытые в 1895 году В.Рентгеном.

Все эти открытия были важнейшими этапами в истории медицины.

Studenten in 13 Hochschulen des Landes untersucht: 90% Jungen und 60% Mädchen sind Raucher.

Man raucht aus Gewohnheit, aus Neugier, aus Nachahmung, aus Leichtsinnsinn, aus Opposition, aus Unwissenheit. Einige rauchen, weil sie gefallen möchten, andere - weil es ihnen langweilig ist. Dritte sagen: Warum soll ich nicht rauchen, wenn so viele rauchen? Oder: Warum wird das Rauchen nicht verboten, wenn es so schädlich ist?

Warum ist das Rauchen eigentlich schädlich? Erstens, weil es Nikotin enthält. Nikotin ist nach Zyankali eines der stärksten Gifte. Ein Beweis dafür:

40 bis 60 Milligramm reines Nikotin genügen, um einen erwachsenen Menschen zu töten. Diese Menge bekommt der Raucher aus 20 Zigaretten, aber verteilt, nicht auf einmal. Zweitens, gibt es im Tabak über 1000 schädliche Stoffe und Gifte, die auf das Nervensystem, auf das Blut, das Herz, die Lungen, den Magen und alle anderen Organe des Menschen wirken. Deshalb hat das Rauchen viele schwere Krankheiten zur Folge, wie Krebs, Herzkrankheiten u.a. Folgende Fakten beweisen es: Rauchen ist die Ursache von 95% aller Erkrankungen an Lungenkrebs. An Herzinfarkt erkranken die Raucher 12mal öfter als Nichtraucher, an Magengeschwür - 10mal öfter usw. Außerdem, wirkt das Rauchen sehr schlecht auf Sprech- und Atmungsorgane, darum ist es für Sänger, Schauspieler und Lehrer verboten. Fahrer und Flieger dürfen auch nicht rauchen, weil Nikotin die Reaktion und die Sehkraft mindert. Und dazu wirkt das Rauchen auf die Arbeits- und Studienleistungen. Ein Beispiel zum Beweis: Nach den Untersuchungen eines amerikanischen Wissenschaftlers gab es unter den guten Studenten nur 16% Raucher, unter den leistungsschwachen - 60%. Besonders stark leidet unter Nikotin das Gedächtnis; aus diesem Grund prägen sich die Raucher den Stoff viel langsamer und schlechter als Nichtraucher. Und das wichtigste: Die Raucher leben 6-8 Jahre weniger als Nichtraucher. Die gleichen Folgen hat auch das passive Rauchen, d.h. der Aufenthalt im Raum, wo geraucht wird. 25% der schädlichen Stoffe einer Zigarette verbrennen, 25% bekommt der Raucher und 50% atmen die anwesenden „passiven“ Raucher ein. Also, es lohnt sich, nicht zu rauchen!

Ein Patient

- Wissen Sie, Herr Doktor, ich fühle mich nicht gut. Ich kann nicht einschlafen, das Essen schmeckt mir nicht, und ich habe ganz weiche Knie. Und dann immer diese Müdigkeit, und frieren tu ich auch. Was kann das nur sein?

- Nun, ich werde Sie erst mal untersuchen. Machen Sie doch bitte Jhreo

Weniger essen - besser auswählen

Eine richtige Ernährung ist eine wichtige Grundlage (*основа*) der gesunden Lebensweise. Laut (*согласно*) Statistik gibt es zur Zeit viele Übergewichtige (*с избыточным весом*) nicht nur unter den Frauen und Männern, sondern auch unter den Kindern und Jugendlichen, weil viele Menschen falsche Eßgewohnheiten haben, weil sie Fehler in Auswahl und Zubereitung des Essens machen, und schließlich, eine große Portion Energielosigkeit, Inkonsequenz (*непоследовательность*) und Verantwortungslosigkeit gegenüber der eigenen Gesundheit zeigen.

Überprüfen Sie Ihr Gewicht: wiegen Sie so viele Kilogramme, wie Sie Zentimeter über 1 Meter groß sind, so haben Sie das Normalgewicht. Liegt Ihr Gewicht etwa 5 Kilo unter dem Normalgewicht, so haben Sie das Idealgewicht. Liegt Ihr Gewicht mehr als 5 Kilo über dem Normalgewicht, so haben Sie bereits Übergewicht. Das heißt, Sie müssen aufpassen und Schlußfolgerungen daraus ziehen, denn:

Menschen mit dem Idealgewicht haben die höchste Lebenserwartung (*продолжительность жизни*)! Übergewicht verkürzt das Leben! Übergewicht führt zu vielen Erkrankungen! Übergewicht mindert (*уменьшает*) die Beweglichkeit! Übergewicht mindert die Schönheit! Viele essen oft viel mehr, als der Körper wirklich braucht. Ein Lehrer, ein Büroangestellter, ein Wissenschaftler braucht im Durchschnitt von 2 200 bis 2 700 Kilokalorien pro Tag. Man muß weniger Fett und mehr Obst und Gemüse essen. Obst und Gemüse braucht unser Körper täglich, denn sie sind kalorienarm und vitaminreich und sättigen (*насыщают*), ohne dick zu machen. Richtig essen - bedeutet etwa 5 Mal am Tage essen: mehr morgens und weniger abends.

Den folgenden Auszug aus einem populärwissenschaftlichen Buch können Sie benutzen, wenn Sie einen Freund oder Bekannten überzeugen möchten, das Rauchen aufzugeben.

Rauchen oder nicht rauchen?

Experten in aller Welt beschäftigen sich intensiv mit dem Problem des Rauchens, weil alle wissen, daß es schädlich ist. Aber die Zahl der Raucher wächst jährlich um 3%. Aus einem Forschungsbericht der sowjetischen Wissenschaftler geht hervor, daß in den 60er Jahren nur 45% Männer und 26,3% Frauen geraucht haben. In den 70er Jahren sind es schon 56,9% Männer und 49% Frauen geworden. 1979 wurden

TEXTE

In der Sprechstunde

Martin hat sich erkältet und fühlt sich schon seit einigen Tagen nicht wohl. Er hat starke Kopfschmerzen und Schnupfen und kann nur schlecht schlafen. Worauf soll er noch warten? Heute geht er zum Arzt.

Martin: Guten Tag, Herr Doktor!

Doktor: Guten Tag! Bitte nehmen Sie Platz! Was fehlt Ihnen?

M.: Ich habe Schnupfen. Auch der Kopf und der Hals tun mir weh.

D.: Haben Sie Fieber?

M.: Ja. Damit begann es.

D.: Öffnen Sie bitte den Mund und sagen Sie „ah“! Hm, Ihr Hals gefällt mir gar nicht. Haben Sie oft Halsschmerzen?

M.: Sehr selten.

D.: Machen Sie bitte den Oberkörper frei. Ich muss Sie genau untersuchen. Atmen Sie tief! Noch einmal! Und jetzt atmen Sie nicht! So. Ihr Herz und Ihre Lungen sind in Ordnung. Sie können sich wieder anziehen. Sie haben eine starke Grippe.

M.: Was soll ich tun?

D.: Ich schreibe Sie krank. Sie müssen einige Tage das Bett hüten.

M.: Herr Doktor, ich habe auch Husten.

D.: Ich habe das gleich bemerkt. Dagegen bekommen Sie Tropfen. Nehmen Sie davon stündlich je fünf Tropfen auf ein halbes Glas Wasser. Da sind noch Tabletten. Sie nehmen sie dreimal täglich nach dem Essen. Und diese Arznei ist gegen die Halsschmerzen. Das alles können Sie in jeder Apotheke bekommen. Am Freitag kommen Sie bitte wieder. Auf Wiedersehen und gute Besserung!

M.: Vielen Dank, Herr Doktor! Auf Wiedersehen!

Aufgaben

1. Antworten Sie auf folgende Fragen zum Text:

1. Was fehlt Martin?
2. Wie untersucht ihn der Arzt?
3. Womit begann seine Krankheit?
4. Sind sein Herz und seine Lungen in Ordnung?
5. Welche Krankheit hat Martin?
6. Muss er das Bett hüten?
7. Was bekommt er gegen Grippe?

8. Wo kann er die Arznei bekommen?
9. Wie soll Martin die Arznei einnehmen?

Eine eigene Meinung über die Medizin hat wohl jeder, der auch nur einmal krank war. Lesen Sie die Meinung eines Mitglieds der Akademie der Wissenschaften.

Die Grundprinzipien

Es heißt, die Doktoren wären ausgestorben. Wie Dinosaurier. Geblieben seien nur Ärzte. Früher habe der Doktor einen an der Hand angefaßt, einem sein Ohr an die Brust gelegt, er habe den Patienten abgeklopft und ihm ein paar herzliche Worte gesagt. Und da sei es einem schon besser gegangen. Für den Arzt aber sei der Papierkram das Wichtigste: Kardiogramme, Röntgenaufnahmen, komplizierte Analysen, Präparate mit endlosen Bezeichnungen... Und die Statistik schreie: Herz! Krebs! Allergie!.. Haben Sie so etwas auch zu hören bekommen?

Das kenne ich gut. Ebenso trauert man wohl den Pferden nach. Aber keiner will aus einem Auto auf einen Pferdewagen umsteigen. Warum sollte man der Medizin das Recht auf wissenschaftlich-technischen Fortschritt absprechen? Er macht den Arzt zwar nicht allmächtig, aber auf alle Fälle vergrößert er seine Möglichkeiten. Menschliche Güte bleibt jedoch in allen Zeiten das wichtigste Mittel der Medizin.

Und doch müssen Sie zugeben, daß die Zahl der Erkrankungen zunimmt

Ich kann diesen Standpunkt nicht teilen. Auch die Statistik ist auf meiner Seite. Es wurden solche früher stark verbreiteten Krankheiten liquidiert wie Pocken, Trachom u.a. Wir werden ohne Zweifel seltener krank, obwohl wir öfter zum Arzt gehen.

Wodurch wurden Ihres Erachtens die Errungenschaften der Medizin möglich?

Wenn man die eigentliche Grundlage nimmt, so ist dies die planmäßige Sorge des Staates um die Gesundheit der Bürger. Der Staat finanziert alle Ausgaben für den Gesundheitsschutz, er sichert die materiell-technische Basis und Versorgung mit Arzneimitteln sowie die Kaderausbildung.

Es ist ein wenig sonderbar, einen Arzt von Geld reden zu hören. Wir sind es gewöhnt, daß der Gesundheitsschutz bei uns unentgeltlich ist. Für den Patienten ist dies tatsächlich der Fall. Aber er wird immer kostspieliger für den Staat. Viele Krankenhäuser und Polikliniken in den Rayonzentren verfügen über komplizierte Diagnose- und Behand-

lungsapparaturen.

Wer bei uns krank wird, erhält in der Poliklinik seines Wohngebietes die nötige Hilfe.

Ja. Dazu existiert ein Netz von fachärztlichen Beratungsstellen. Es bleibt jedoch unser wichtigster Grundsatz, daß dem Arzt ein bestimmtes Wohngebiet zugeteilt wird. So kann er mehr für die Prophylaxe tun.

Welche Erfahrungen haben Sie mit unserem Gesundheitswesen? Sieht wirklich alles so problemlos aus, wie es aus dem Interview hervorgeht?

Kur

„Der nächste... bitte...der nächste...“ Einen ganzen Vormittag Tür auf. Tür zu. Wartezimmer Landpraxis. Der Arzt untersucht, klopft, horcht ab, mißt den Blutdruck, fühlt den Puls, tastet, fragt, antwortet. Die Schwester stempelt, schreibt Rezepte, Karteikarten, Atteste. Und Krankenscheine. Grippezeit. Novemberwetter.

„Tag, Günter! Nanu?“ Man kennt sich. Der kleine Ort. Kaum Tausend Einwohner. „Tag, Gitte! Guten Tag, Herr Doktor! Ich fühle mich krank, habe mich erkältet. Ich muß mich erholen. Vielleicht eine Woche. Mein Kopf! Und das Herz! Husten habe ich auch, und Schnupfen. Es geht nicht mehr.“ Leidensmiene. Stöhnen.

Der Arzt untersucht ihn. Kein Fieber. Puls regelmäßig, eine Erkältung wie so viele. Tief atmet der junge Mann, hustet kräftig, zweimal öfter als nötig, denkt dabei an die Jawa... Bloß ein paar Tage, man muß sie wieder gründlich reparieren. Außerdem, Schnupfen habe ich wirklich - und schließlich - die sechs Tage stehen mir ja zu...

Brigitte schreibt, stempelt. Günter sieht auf sie. Was hat sie? Sieht so schlecht aus. Ach - auch erkältet. Und sie hustet. Aber sie ist da. Eigentlich ist sie immer da. Tag für Tag hilft sie in der Praxis, viele Jahre lang. Wie sie das fertigbringt... Sie ist immer aufmerksam und freundlich.

Günter zieht sich an. Sieht noch immer auf Gitte. Dann auf den Arzt. Der stellt ihm ein Rezept aus. Aspirintabletten. „Schwitzen Sie heute abend mal tüchtig, Herr Baumann. Morgen geht es Ihnen schon besser, und der Krankenschein, Sie arbeiten ja im Büro...“ „Natürlich - ach, ist schon gut!“ Hastig spricht Günter, wird verlegen. „Ich gehe weiter arbeiten. Ich ... es geht schon.“ Wie glauben Sie, warum hat Günter auf den Krankenschein verzichtet?